



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

20. Brandenburgische Frauenwoche in Bernsdorf

Die meisten Frauen sind täglich in vielen Funktionen tätig

Unter dem Motto „Wir unternehmen was - weiblich wirtschaften und solidarisch handeln“ beging der Landkreis Elbe-Elster am 13. März 2010 im Freizeitzentrum Bernsdorf in einer zentralen Veranstaltung die 20. Brandenburgische Frauenwoche. Den rund 300 gekommenen Frauen erläuterte die Gleichstellungsbeauftragte, Monika Löppen, die Geschichte ihres Tages und ihren Kampf um Gleichstellung. „Der Frauentag ist auch in diesem Jahr ein gutes Datum, um

die Erfolge der Emanzipation zu feiern. Doch auch wenn wir zu Recht stolz auf uns und unsere Vorgängerinnen sein können, einige Hindernisse gilt es noch zu beseitigen auf dem Weg zu völliger Gleichberechtigung, auch im 21. Jahrhundert, sogar in Deutschland. Führen wir also weiter, was unsere Ur-Urgrößen mit ihren Forderungen in Gang gesetzt haben.“ Frauen funktionieren tagaus tagein mehr oder weniger perfekt als kompetente Chefin, fleißige Arbeitnehmerin, sexy Liebha-

berin, glücklich allein Lebende, perfekte Ehefrau, hilfsbereite Kollegin, aufmunternde Freundin, babysittende Oma, spendable Tante, aufopfernde Mutter, dankbare Tochter oder brave Enkelin. Dennoch soll der etwa 100-jährige Frauentag auf die Lebensumstände und Probleme von Frauen aufmerksam machen. Die Landesregierung versucht durch mehrere Programme zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf beizutragen.

(Lesen Sie weiter auf Seite 2.)



Blumen zum bevorstehenden Abschied. Peter Hans dankte Monika Löppen für ihre jahrelange Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte. Für sie war diese Frauentagsfeier die letzte. Am 20. April 2010 beginnt ihr Ruhestand.

■ **Aus der Kreisverwaltung**
Notruf vom Wittich-Verlag
Herzberg 3

■ **Jugend/Familie/Sport**
„Sportler des Jahres“ 2009
ausgezeichnet 7



■ **Bildung/Kultur**
Talentfeuerwerk bei
7. Auflage von „Best of“ 9
Kulturkalender 11

■ **Vereine/Verbände**
Radeln im Elbe-Elster-Land -
Radwegeübersicht neu
erschienen 18

■ **Ausschreibungen**
Freie Zivildienststellen beim
Landkreis Elbe-Elster 18
Ausschreibungen
nach VOB/A 19



Wir wünschen allen
Einwohnerinnen
und Einwohnern des
Landkreises Elbe-Elster
ein frohes und
erholsames Osterfest
im Kreise Ihrer Familie.

Peter Hans
Erster Beigeordneter
Andreas Hölfeld
Kreistagsvorsitzender



Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

(Fortsetzung Titelseite)

Der Elbe-Elster Kreis belegt bei der Versorgung mit Kita-Plätzen im bundesdeutschen Vergleich einen Spitzenplatz. Darauf sollte man stolz sein, auch wenn aus den alten Ländern Stimmen zu vernehmen sind, dass wir es uns eigentlich gar nicht leisten können. Trotz der Erfolge fragte Monika Löppen: „Alles bestens? Leider keineswegs“. Frauen sind nach wie vor in Führungspositionen unterrepräsentiert, erhalten noch immer weniger Lohn für gleiche Arbeit, noch immer fehlt es an Chancengleichheit zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sie haben schlechter bezahlte Jobs, sie sind wesentlich häufiger ungewollt in Teilzeit beschäftigt und sie erwerben hierdurch geringere Rentenansprüche.

Mehr Geschlechtergerechtigkeit und eine höhere Lebenszufriedenheit von Frauen im Landkreis Elbe-Elster ist deshalb vor allem mit einem gleichberechtigten Zugang von Frauen zum Arbeitsmarkt, existenzsichernde Arbeitsplätze und bei der Ausbildung zu erreichen. In Brandenburg gibt es Schätzungen zufolge rund 100.000 meist weibliche allein Erzie-

hende. Die Hälfte lebt von Sozialleistungen. Obwohl im Europavergleich hohe Einkommensgleichheit vorliegt, sind Frauen in den Einkommensklassen bis 900 Euro monatlich erheblich überrepräsentiert, ab 900 Euro drastisch unterrepräsentiert. Auch der Amtierende Landrat Peter Hans dankte den Frauen für ihre Arbeit: „Vieles,

was unser Zusammenleben freundlich, menschlich und lebenswert macht, wäre ohne Frauen nicht möglich. Viele denken, das sei doch selbstverständlich. Und eben das ist es nicht“. Nach dem offiziellen Teil ging es humoristisch und satirisch weiter, als Toilettenfrau Klotilde ihre Sicht der Dinge und ihre wichtige Arbeit in

einem einstündigem Kabarettprogramm aus dem Wittenberger „Brett'l Keller“ darlegte. Stimmungsvoll unterhielten „Anett & Friends“ anschließend die Frauen bis in den Abend. Wer noch das eine andere Präsent mit nachhause nehmen wollte, war bei der „Eine Welt Gruppe“ mit Waren aus dem fairem Handel genau richtig. (hf)



„Eine Frau, die so sein will wie ein Mann, hat keinen Ehrgeiz“, meinte Toilettenfrau Klotilde.

Aus der Kreisverwaltung

Landratswahl in Elbe-Elster: Kreistag hat das Wort

30 Kandidaten meldeten sich auf Ausschreibung/Entscheidung am 29. März 2010

Bei der Besetzung des Landratspostens hat jetzt der Kreistag das Wort. Er kommt zum Zuge, weil zu Jahresbeginn bei der ersten Direktwahl im Landkreis keiner der Bewerber die nach dem Brandenburger Kommunalwahlgesetz erforderliche Mehrheit erhalten hat. Auf die Ausschreibung, die nach dem Kreistag im Februar bundesweit in Amtsblättern, Tageszeitungen und im Internet veröffentlicht wurde, haben sich nach Angaben des Kreistagsvorsitzenden Andreas Hoffeld bis zum Bewerbungsschluss am 15. März 30 Interessenten (davon acht Frauen) gemeldet. Der Kreistagsvorsitzende hatte daraufhin eine erste Sichtung der Bewer-

bungsunterlagen vorgenommen und im Kreisausschuss darüber informiert. Danach kommen zwölf Kandidaten aus dem Landkreis, zwei aus dem Nachbarkreis Oberspreewald-Lausitz und die übrigen aus dem gesamten Bundesgebiet zwischen Bayern und Schleswig-Holstein. Unter den Bewerbern sind mit Iris Schülzke (parteilos) und Christian Jaschinski (CDU) auch zwei der drei Kandidaten, die sich zu Jahresbeginn der Direktwahl durch die Bürger gestellt haben.

Es ist jetzt vorgesehen, den neuen Landrat/die neue Landrätin auf der nächsten Sitzung des Kreistages am 29. März 2010 im Haus des Gastes in Falkenberg, Lin-

denstraße 6, zu bestimmen (Beginn 16 Uhr).

Welche Kandidaten tatsächlich ins Rennen um den vakanten Landratsposten gehen, das bestimmen die Kreistagsabgeordneten an diesem Tag. Bei ihnen liegt das alleinige Vorschlagsrecht. Dabei können auch Namen ins Spiel gebracht werden, die bislang noch keine Bewerbung abgegeben haben. Einzige Bedingung ist: Die Kandidaten dürfen zum Zeitpunkt der Wahl das 62. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Es ist zunächst vorgesehen, Wahlvorschläge der Kreistagsmitglieder einzuholen. Über diese wird dann in maximal zwei Wahlgängen abgestimmt. Sieger ist, wer zuletzt die einfache Mehr-

heit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinen kann. Bei einer Pattsituation entscheidet das Los. Danach wird zu klären sein, wie rasch die Gewählte/der Gewählte sein Amt antreten kann. Davon hängt ab, ob die Verteidigung auf der nächsten regulären Sitzung des Kreistages am 17. Mai 2010 erfolgen kann oder bereits eher auf einer Sondersitzung. Die Amtszeit des bisherigen Landrates Klaus Richter endete nach acht Jahren am 6. Februar 2010. Wegen des Erreichens der Altersgrenze war er nicht mehr zur Wahl angetreten. Bis zur Bestimmung eines Nachfolgers/einer Nachfolgerin fungiert seitdem der Erste Beigeordnete Peter Hans als Amtierender Landrat. (tho)

Notruf vom Wittich-Verlag Herzberg

Katastropheneinsatzkräfte und Bundeswehr rückten aus

Um 13:45 Uhr ging ein Notruf vom Wittich-Verlag in Herzberg bei der Leitstelle Lausitz ein. Was ist passiert? Am Montag, dem 8. März 2010 löste die Brandmeldeanlage des Wittich-Verlages einen Alarm aus - Explosion in der Druckerei. Wenige Sekunden später tön-ten die Sirenen im Stadtgebiet Herzberg. Der Verwaltungstrakt und das ganze Produktionsgebäude standen unter Rauch. Im Gebäude befanden sich 12 verletzte Mitarbeiter. Vor Ort waren die Herzberger Feuerwehr, eine Sanitätseinheit der Bundeswehr, die kreislichen Sondereinsatzgruppen vom DRK und ein Feuerwehrfahrzeug aus Schönborn, welches für die ABC-Erkennung ausgerüstet ist. Über 50 Helfer waren im Einsatz. Die verschiedenen Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes arbeiteten eng miteinander zusammen, um eine schnellstmögliche Rettung der Mitarbeiter zu erzielen. Die Kameraden von der Feuerwehr setzten ihre Atemschutzmasken auf und begannen sofort mit der Suche nach den Mitarbeitern. Aufgrund des beißen Rauches im Gebäude sah man nicht einmal die eigene Hand vor Augen. Immer wieder hörte man schreckliche Hilfeschreie. Auf dem hinteren Betriebsgelände richtete das DRK derzeit eine Sammelstelle für die Verletzten ein. Nach wenigen Minuten wurden die ersten Schwerstverletzten und Bewusstlosen geortet und auf



Professionell wurden die Verletzten durch Mitarbeiter der DRK-Kreisverbände und einem Sanitätstrupp der Bundeswehr Holz-dorf versorgt.

Tragen schnellstmöglich zu den Sanitätern gebracht. Eine Erstversorgung der Verletzten fand sofort statt. Zur Erleichterung der Ortung der Mitarbeiter wurde eine Wärmebildkamera eingesetzt. Durch Feuerwehrmann Christian Zahn von der Freiwilligen Feuerwehr Schönborn wurde mithilfe eines Viergasmessgeräts überprüft, ob sich in der Druckerei giftige Gase befinden. Zum Glück war dies nicht der Fall. Als die Erstversorgung beendet war, wurden die Verletzten vom DRK zum Transport vorbereitet, um weitere Maßnahmen der Versorgung einzuleiten. Nach einer guten Stunde waren alle Mitarbeiter geborgen. Alle Einsatzkräfte zeigten volle Einsatzbereitschaft. Glücklicherweise war

das Szenario nur eine Einsatzübung für Feuerwehr, Rettungsdienst und Einheiten der Bundeswehr im Industriegebiet Herzberg. Ziel dieser Übung war das Überprüfen und Üben des Zusammenwirkens der tätigen Organisationen im Katastrophenschutz. Zum ersten Mal hat ein Geschäftsführer ein Unternehmen für solch eine Katastrophenschutzübung im Elbe-Elster Kreis zur Verfügung gestellt. Der Geschäftsführer des Wittich-Verlages, Marco Müller, ist Reservist der Bundeswehr und gehört als solcher dem Kreisverbindungskommando (KVK) an. Die Idee der ganzen Einsatzübung stammt von ihm. Zwölf Statisten wurden von der Bundeswehr Holzdorf zur Verfügung gestellt. Sie wurden täuschend echt als schwerstverwundete Mitarbeiter geschminkt. Der ganze Ablauf wurde sehr realistisch dargestellt, um den Rettungskräften ein mögliches objektives Bild bei einem richtigen Einsatz zu verdeutlichen. Diese gemeinsame Übung der Katastrophenschutzeinheiten „war ein voller Erfolg“, schätzte im Anschluss Dr. Erhard Haase, Dezernent für Ordnung und Sicherheit des Kreises, als auch Burkhard Schreiber, der Organisationsleiter des DRK, Kreisbrandmeister Bodo Schmidt und Oberstleutnant Knieper ein.

Anne Kleinpaul, Auszubildende des Landkreises Elbe-Elster



Einsatzbesprechung mit Kreisbrandmeister Bodo Schmidt, Wittich-Geschäftsführer Marco Müller und Einsatzleiter Silvio Blumberg von der Freiwilligen Feuerwehr Herzberg.

Gesundheitsamt weist Badestellen 2010 aus

Vorschläge, Bemerkungen und Beschwerden sind an den Kreis zu richten

Das Gesundheitsamt des Landkreises Elbe-Elster kontrolliert jedes Jahr ab Ende April regelmäßig die Badegewässer auf ihre Wasserqualität. Grundlage dafür ist die Einstufung als Badestelle. Die Kontrollen gehören zur Pflichtaufgabe des Landkreises. Die Rechtsgrundlage dafür liefert die Brandenburgische Badegewässerverordnung vom 6. Februar 2008 in Verbindung mit der Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Februar 2006. Das Gesundheitsamt Elbe-Elster macht darauf aufmerksam, dass die Öffentlichkeit insbesondere bei der Erstellung, Überprüfung oder Aktualisierung der jährlichen Liste der zu überwachenden Badegewässer beteiligt wird. Das sieht die Badegewässerverordnung des Landes Brandenburg vor. Zu diesem Zweck können Vorschläge, Bemerkungen und Beschwerden an den Landkreis Elbe-Elster, Gesundheitsamt, Grochwitz Str. 20 in 04916 Herzberg gerichtet werden. Es ist vorgesehen, die Untersuchungsergebnisse gegebenenfalls auf der Homepage des Landkreises Elbe-Elster und im Kreisanzeiger zu veröffentlichen. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gibt das Gesundheitsamt Elbe-Elster bekannt, dass folgende Badegewässer als Badestellen für das Jahr 2010 ausgewiesen sind und hygienisch überwacht werden:

- Waldbad Zeischa
- Grünwalder Lauch
- Badesee Brandis, „Air force beach“ Brandis
- Badesee „Kiebitz“ Falkenberg
- Badesee Kiesgrube Bernsdorf
- Körbaer See Körba
- Badesee Rückersdorf
- Badesee Bad Erna, Schönborn, OT Lindena (tho)

17. Informations- und Beratertag

Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG) veranstaltet mit der InvestitionsBank des Landes Brandenburg den alljährlichen Informations- und Beratertag für Unternehmer und Existenzgründer. Die Veranstaltung findet statt:

am 4. Mai 2010
von 09:00 bis 17:00 Uhr
im Stadthaus Elsterwerda
Hauptstraße 13
04910 Elsterwerda.

Existenzgründer, Investoren und Unternehmer der Region Elbe-Elster erhalten an dem traditionellen Beratertag komplette, kompetente und individuelle Beratungen zu Förder- und Finanzierungsfragen, sowie Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten verschiedener Institutionen:

Finanzierung und Förderprogramme

Sparkasse Elbe-Elster
Bürgerschaftsbank Brandenburg GmbH
InvestitionsBank des Landes Brandenburg als Veranstalter
Leaderregion Elbe-Elster

Förderung Innovation

Zukunftsagentur Brandenburg GmbH
Service-center Cottbus

Existenzgründung, Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung

Industrie- und Handelskammer Cottbus (IHK)
Handwerkskammer Cottbus (HWK)
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH als Veranstalter
Lausitzer Existenzgründerwettbewerb (LEX)

Förderung, Kurzarbeit und Qualifizierung

Agentur für Arbeit Cottbus
Landesagentur für Struktur und Arbeit (LASA)

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich unter der Telefonnummer **03535 21431** anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Wilfried Höhne,
Geschäftsführer RWFG Elbe-Elster mbH

Geänderter Bußgeldkatalog konnte Raser nicht bremsen

Zahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen im Vergleich zum Vorjahr fast gleich

Nach einem Jahr Erfahrung mit dem geänderten Bußgeldkatalog (seit 1. Februar 2009 in Kraft) haben die Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes keine großen Veränderungen im Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer festgestellt. Dabei wurden die Daumenschrauben für Verkehrssünder kräftig angezogen. Die Regelsätze für Geschwindigkeitsüberschreitungen, Vorfahrtsverletzungen, ungenügenden Sicherheitsabstand sowie für Alkohol- und Drogen delikte wurden deutlich erhöht. Die Zahl der gemessenen Geschwindigkeitsüberschreitungen im Landkreis 2009 blieb dennoch hoch: 44.413 bei insgesamt 3.760.503 Messungen (2008: 35.300 Verstöße bei 3.417.632 Fahrzeug-Messungen). Geahndet wurden die Verstöße 2009 mit Verwarn- und Bußgeldern insgesamt 27.806-mal, davon 702 Fahrverbote

(2008: Verwarn- und Bußgelder 28.619-mal, davon 814 Fahrverbote). Im zurückliegenden Monat Februar hat der Landkreis Elbe-Elster seine regelmäßigen Geschwindigkeitskontrollen mit Hilfe von stationären und mobilen Messgeräten wieder verstärkt. Die nüchterne Erkenntnis der Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes: Trotz widriger Straßenverhältnisse mit Eis und Schnee hielten sich etliche Autofahrer nicht an die Geschwindigkeitsvorgaben und überschritten diese zum Teil erheblich. Insgesamt wurden im Februar 2009 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt. Mit den acht stationären Anlagen wurden im zurückliegenden Monat 266.722 Fahrzeuge erfasst. Davon waren 1.492 zu schnell unterwegs. Mit der mobilen Technik wurden 16.606 Fahrzeuge gemessen. In dieser Gruppe fuhren 601

Autos zu schnell. Als Konsequenz wurden bei 45 Fahrzeugführern Fahrverbote von einem Monat bis zu drei Monaten angeordnet. Die höchsten Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden auf der B87 zwischen Fermerswalde und Löhsten und in der Elsterstraße in Elsterwerda registriert. Bei erlaubten 100 km/h lagen die Messwerte außerorts bei 162 km/h bzw. innerorts in der Tempo-30-Zone bei 60 km/h. Damit waren die Temposünder doppelt so schnell unterwegs als erlaubt. Bei ihren stichprobenartigen Kontrollen achten die Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes auch auf Gurt- und Handyverstöße am Lenkrad. 59-mal wurde ein Verwarngeld verhängt. Bei einem nicht angelegten Gurt sind das jeweils 30 Euro, bei der Handynutzung ohne Freisprecheinrichtung jeweils 40 Euro. (tho)

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am **15. April 2010**.

Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist der **6. April 2010**, bis spätestens 10:00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Förderung gemeinnütziger Projekte im Landkreis Elbe-Elster

Durch die Sparkasse Elbe-Elster wurde eine Ausschüttung an den Landkreis Elbe-Elster vorgenommen. Im Benehmen mit der Sparkasse können daher wieder gemeinnützige Projekte im Landkreis Elbe-Elster gefördert werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 10. September 2007 die Richtlinie über die Vergabe von Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaktion des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkasse Elbe-Elster „Förderung gemeinnütziger Projekte im Landkreis Elbe-Elster“ beschlossen. Diese Richtlinie wurde am 20. September 2007 veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster Nr. 16, nachlesbar im Internet unter www.lkee.de (Verwaltung

Online > Bürgerservice > Kreistag > Kreisrecht > Richtlinien). Auf der Grundlage dieser Richtlinie sind Anträge formgebunden **bis zum 31. Mai 2010** zu richten an den

Landkreis Elbe-Elster
Büro des Landrates
Kennwort: Öffentliche, gemeinnützige Projekte
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg

Später eingehende Anträge werden nicht berücksichtigt. Das nachfolgend abgedruckte Antragsformular kann verwendet werden. Sie finden den Antrag auch im Internet unter www.lkee.de (Verwaltung Online > Bürgerservice/Formularservice > Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft).

Telefonische Rückfragen zur Antragstellung beantwortet Frau Gehlert unter Tel. 03535 46-2329.

Über die Bewilligung eines Zuschusses bzw. über die Finanzierung der Projekte entscheidet eine gemeinsame Arbeitsgruppe des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkasse Elbe-Elster bis Ende Juli 2010. Bei Bewilligung eines Zuschusses bzw. der Finanzierung des Projektes ist nach Abschluss des Projektes die ordnungsgemäße Verwendung durch den Antragsteller nachzuweisen. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Peter Hans,
Erster Beigeordneter

Antragsteller
 Eingangsdatum:
Landkreis Elbe-Elster Reg.-Nr.:
 Büro des Landrates
 Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg /E.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

(Projektförderung 2010/2011)

nach der Richtlinie über die Vergabe von Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaktion des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkasse Elbe-Elster „**Förderung gemeinnütziger Projekte** im Landkreis Elbe-Elster“
 Beschluss des Kreistages vom 10. September 2007

1. Antragsteller:

Name/Bezeichnung:
Anschritt: <i>Straße/PLZ/Ort</i>
Vertretungsberechtigte(r): <i>Name/Tel.</i> Auskunft erteilt: <i>Name/Tel.</i>
Bankverbindung: <i>Konto-Nr.</i> <i>BLZ</i> <i>Kreditinstitut</i>

2. Maßnahme:

genaue Bezeichnung des Vorhabens:												
Angesprochener Zuwendungsbereich: § 52 Abs. 2 Abgabenordnung <table style="margin-left: 20px; border: none;"> <tr><td><input type="radio"/></td><td><i>Jugendarbeit, Bildung und Erziehung</i></td></tr> <tr><td><input type="radio"/></td><td><i>Kunst und Kultur</i></td></tr> <tr><td><input type="radio"/></td><td><i>Soziales</i></td></tr> <tr><td><input type="radio"/></td><td><i>sportliche Zwecke</i></td></tr> <tr><td><input type="radio"/></td><td><i>Wohlfahrtswesen</i></td></tr> <tr><td><input type="radio"/></td><td><i>sonstiges</i></td></tr> </table>	<input type="radio"/>	<i>Jugendarbeit, Bildung und Erziehung</i>	<input type="radio"/>	<i>Kunst und Kultur</i>	<input type="radio"/>	<i>Soziales</i>	<input type="radio"/>	<i>sportliche Zwecke</i>	<input type="radio"/>	<i>Wohlfahrtswesen</i>	<input type="radio"/>	<i>sonstiges</i>
<input type="radio"/>	<i>Jugendarbeit, Bildung und Erziehung</i>											
<input type="radio"/>	<i>Kunst und Kultur</i>											
<input type="radio"/>	<i>Soziales</i>											
<input type="radio"/>	<i>sportliche Zwecke</i>											
<input type="radio"/>	<i>Wohlfahrtswesen</i>											
<input type="radio"/>	<i>sonstiges</i>											
Durchführungszeitraum 2010 / 2011 (genaue Angabe erforderlich)												

3. Gesamtkosten:

Lt. beil. Kostenvoranschlag/ Kostengliederung in €
Beantragte Zuwendung 2010 in €

4. Finanzierungsplan:

	in €		v. H.
	2010	2011	
4.1. Gesamtkosten (4.2 - 4.5.)			100,0
4.2. Eigenanteil			
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)			
4.4. Bewilligte öffentl. Förderung durch (ohne Nr. 4.5.)			
4.5. Beantragte Zuwendung			

5. Beantragte Förderung:

Anteilsfinanzierung in Höhe von	v. H.
zuwendungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von	TE
als Zuweisung in Höhe von	TE

6. Begründung:

6.1. Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereiches in vorhergehenden oder folgenden Jahren, Nutzen)

6.2. Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe)

7. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Zahl der Mitglieder des Vereins/Organisation zum 31.12.2009, Finanzlage des Antragstellers usw.)

8. Diesem Antrag beigefügte Unterlagen:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Projektbeschreibung
- Kostenplan
- Finanzierungsplan
- Nachweis der Gemeinnützigkeit (aktueller Freistellungsbescheid des Finanzamtes - § 52 AO -)
- Aktueller Registerauszug (Vereinsregister oder Handelsregister)
- Nachweis des Eigentums (bei Baumaßnahmen)
- Haftungsübernahme und Zustimmungserklärung des Eigentümers (bei Baumaßnahmen)
- (nur für nicht-kommunale Antragsteller) Zusicherung/Nachweis, dass die erforderlichen Eigenmittel im Bewilligungszeitraum zur Verfügung stehen
- (nur für kommunale Antragsteller) Bestätigung des vertretungsberechtigten Organs, dass die erforderlichen Eigenmittel im Haushalt eingestellt sind und die Folgekosten getragen werden können

9. Erklärung:

Der Antragsteller erklärt, dass

- 8.1. die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- 8.2. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides ohne vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde nicht begonnen wird; als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten,
- 8.3. er zum Vorsteuerabzug
 nicht berechtigt ist,
 berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten (Nr. 3) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).

.....
Ort/Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift

Jugend/Familie/Sport

„Sportler des Jahres“ 2009 ausgezeichnet

Wanderpokale wurden in Finsterwalde in sechs Kategorien vergeben

2009 war ein ereignisreiches Sportjahr mit vielen Erfolgen für die Wettkämpfer bei uns im Landkreis. „Es gibt daher etwas zu feiern, und der Grund dafür sind Sie und Ihre herausragenden Leistungen“, sagte der Erste Beigeordnete des Landkreises Elbe-Elster, Peter Hans, in seinem Grußwort bei der Sportlerehrung 2010 am 11. März. Er gratulierte „allen Sportlerinnen und Sportlern, Trainern, Betreuern, Förderern und Eltern zu den erzielten Ergebnissen“ des vergangenen Jahres und dankte ihnen „für die hohe Einsatzbereitschaft“. Rund 100 Sportlerinnen und Sportler waren der Einladung des Kreissportbundes, des Landkreises und der beiden Hauptsponsoren, der Volksbank Elsterland und der VR Bank Lausitz, in die Gaststätte „Alt Nauendorf“ nach Finsterwalde gefolgt. Geehrt wurden 42 Einzelsportler und 27 Mannschaften für ihre Leistungen im vergangenen Jahr. Zum 10. Mal gratulierte Detlev Leissner als Vorsitzender des Kreissportbundes Elbe-Elster den „Sportlern des Jahres“ in den sechs Kategorien, Mädchen, Jungen,



Die „Sportlerinnen und Sportler des Jahres“ 2009 1. Reihe v. l. n. r.: Elisa Hase (Jugendmannschaft), Anika Förster (Jugendmannschaft), Lisa Heyne (Mädchen), und Toni Blümel (Jungen); 2. Reihe v. l. n. r.: Benjamin Kube (Männer), Claudia Freiwald (Frauen), Christian Gutsche (Erwachsenenmannschaft).

Jugendmannschaften, Frauen, Männer und Erwachsenenmannschaften. Die Sieger nahmen auf der Veranstaltung den Wanderpokal entgegen. „Wir haben uns die Entscheidung

nicht leicht gemacht“, sagte Detlev Leissner. Schließlich gebe es im Kreis Europameister, Deutsche Meister und Landesmeister in großer Zahl. „Unsere Mannschaften im Handball, Kegeln, Tanzsport, Tennis, um nur einige zu nennen, sind auf Landesebene und national ganz oben mit dabei“, so Leissner. Eine Jury bestehend aus je einem Vertreter der beiden Banken, dem Vorsitzenden des Kreissportbundes und drei Vertretern der Vereine aus Reihen des Kreissportbundes hat letztlich die Sieger gekürt. Der Wanderpokal für die „Sportler des Jahres“ 2009 ging an: die Handball-B-Jugendmannschaft des VfB Doberlug Kirchhain e. V. (Kategorie

Jugendmannschaft), Toni Blümel, Finsterwalder Turnerschaft e. V. (Jungen), Lisa Heyne, Bushido Lubwart Bad Liebenwerda e. V. (Mädchen), die Fußball-B-Junioren der SG Biehla/Gröditz/Prösen (Erwachsenenmannschaft), Benjamin Kube, ESV Lok Elsterwerda e. V. (Männer) und Claudia Freiwald, TTC Sängerstadt Finsterwalde e. V. (Frauen). Peter Hans betonte: „Die geehrten Erfolge sollen für alle ein Anreiz sein, auch in Zukunft Sport zu treiben und etwas für sich zu tun. Denn Sportler, die aktiv sind, tun etwas für ihre Gesundheit und haben ein wichtiges Ventil für den täglichen Stress. Darum sind alle Gewinner, die regelmäßig Sport treiben.“ (tho)



Die Wanderpokale, mit denen die „Sportler des Jahres“ ausgezeichnet wurden.



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@kee.de
- Druck und Verlag: Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mandy Jarosch
- Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37, Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Telefon: 0 35 35/4 89-1 11). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Bildung/Kultur

Zum 6. Mal „Kunstpreis Literatur Fotografie“

Lotto Brandenburg lobt Preisgelder im Wert von 20.000 Euro aus

Die Land Brandenburg Lotto GmbH (LBL) engagiert sich auch 2010 in der Kunstförderung. Das Interesse am Kunstpreis Literatur Fotografie, den die LBL bereits zum sechsten Mal in Folge ausschreibt, ist sehr groß. Für jede Kunstform werden Preisgelder von je 10.000 Euro ausgelobt. Bewerbungsschluss ist der 28. Mai 2010. Beide Kunstpreise sind auf den Kulturraum Berlin-Brandenburg ausgerichtet. Die Kunstpreisträger präsentiert Lotto Brandenburg in einer Fotoausstellung sowie

mit Katalog inklusive Hörbuch der Öffentlichkeit. Außerdem sind weitere Präsentationstermine (Ausstellung, Lesungen) mit den Preisträgern geplant. Die Termine und Veranstaltungsorte werden gesondert bekannt gegeben.

Die **Bewerbung** für den **Kunstpreis Literatur** erfolgt mit

- kurzem, insbesondere die künstlerische Entwicklung aufzeigendem Lebenslauf und
- einer Publikation (aktuell oder im Vorjahr erschienen)

oder einer maximal 20-seitigen Textprobe eines neuen Manuskripts in jeweils dreifacher Ausfertigung.

Zugelassen sind nur Arbeiten aus den literarischen Bereichen Prosa und Lyrik.

Die **Bewerbung** für den **Kunstpreis Fotografie** erfolgt mit

- kurzem, insbesondere die künstlerische Entwicklung aufzeigendem Lebenslauf,
- Arbeiten (maximal 15 Fotos in der Größe von 18

x 24 cm bis maximal 30 x 40 cm, ungerahmt und ohne Passepartouts) sowie gegebenenfalls einer Definition zu den Arbeiten auf max. 1 A4-Seite.

Die Bewerbungen sind mit dem Stichwort „Kunstpreis“ bis zum 28. Mai 2010 (Poststempel) bei der Land Brandenburg Lotto GmbH, Steinstraße 104 - 106, 14480 Potsdam, einzureichen. Anfragen per Telefon: 0331 6456-620, per E-Mail: kunstpreis@lotto-brandenburg.de. (tho)

Reportage über den Bücherbus mit Preis geehrt

FAZ-Autor Andreas Kilb bekam Auszeichnung für „Lesereise“ durch Elbe-Elster

Die Kreisfahrbibliothek spielte vor zwei Jahren die Hauptrolle in einer Reportage in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Autor Andreas Kilb begab sich dazu auf „Lesereise“ und fuhr im Bücherbus durch den Landkreis. Er schilderte ausführlich die Tagesetappe der rollenden Bibliothek in der „Brandenburger Idylle“, wo die Dörfer ohne Bäcker, Fleischer und Kneipe auskommen und „vom rollenden Händlern mit dem Nötigsten versorgt“ werden - auch mit Büchern. Der Beitrag von Andreas Kilb wurde, wie jetzt bekannt wurde, mit dem 3. Preis des Dietrich-Oppenberg-Medienpreises 2009 geehrt. Der im Jahr 2000 verstorbene Namensgeber des Preises, Dietrich Oppenberg, war Gründer und langjähriger Herausgeber der NRZ Neue Ruhr Zeitung/Neue Rhein Zeitung in Essen und ein Förderer der publizistischen Kultur in

Deutschland. Mit der Auszeichnung werden jährlich Deutschlands beste Pressebeiträge zum Thema Lesekultur prämiert. Der Autor Andreas Kilb ist Mitglied der Berliner Redaktion der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Laut Jury beschreibt er mit „großem Gespür“ eine Region, in der die Einrichtung „Bücherbus“ einen „essenziellen kulturellen und sozialen Impuls“ bedeute. Der mit 1.000 Euro dotierte Preis wurde am 30. November 2009 in Schwerin von Mecklenburg-Vorpommerns Kultusminister Henry Tesch an den Journalisten übergeben. Die Reportage von Andreas Kilb in der FAZ vom 17. Mai 2008 ist über folgenden Link nachzulesen: <http://www.lesen-in-deutschland.de/html/content.php?object=journal&lid=942>

Die beiden Fahrbibliotheken des Landkreises Elbe-Elster

sind seit den Jahren 1992 und 1993 auf unseren Straßen unterwegs. 2009 haben 2.484 eingetragene Benutzer auf das vielfältige Angebot der beiden Bücher-Busse an Sachliteratur, Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, audiovisuellen Medien (DVD und Video, CD

und MC, CD-ROM) und Spielen zurückgegriffen. Über 33.000 Besucher und gut 90.000 Entleihungen konnten die beiden rollenden Bibliotheken 2009 verzeichnen. Insgesamt wurden 145 Haltepunkte im Landkreis Elbe-Elster angefahren. (tho)



Anlaufpunkt für Leseratten auf dem Land - der Bücherbus des Landkreises (Foto: Christoph Busse).

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Talentefeuwerk bei 7. Auflage von „Best of“

Junge Musiker zeigten ihr Können bei Konzert im Bürgerhaus Bad Liebenwerda

Im Elbe-Elster-Landkreis gibt es jede Menge Talente. Wer wüsste das nicht besser, als die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“. Zahllose Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben sind schließlich beredter Beleg dafür, dass die Ausbildung in Herzberg, Bad Liebenwerda, Elsterwerda und Finsterwalde vorzüglich ist. Musikliebhaber können sich davon das ganze Jahr über bei zahlreichen Konzerten selbst überzeugen. So auch am 7. März 2010 bei „Best of“ - einer Gemeinschaftsaktion der Musikschule und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ - im Bürgerhaus Bad Liebenwerda. Das jährliche Sonderkonzert bietet mit leistungsstarken Schülern, die sich noch in der Ausbildung befinden, und Absolventen der Kreismusikschule ein regelrechtes Talentefeuwerk. Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der mittlerweile siebten Auflage stand das neu angeschaffte Marimbafon. Das Schlaginstrument sieht beinahe gleich aus wie ein Xylophon, ist aber größer als dieses, bewegt sich in der tieferen Lage und hat den größeren Tonumfang. Es gehört inzwischen zum Standardinstrumentarium des Schlagzeugs. Die Anschaffung des Instruments für die Kreismusikschule war nur Dank der großen Unterstützung zahlreicher Sponsoren möglich (siehe unten). Ordentlich zum Klängen brachten das neue Instrument Friedrich Körner und sein Lehrer Lars Weber. Der zwölfjährige Schüler kann trotz seines jugendlichen Alters schon einige große Erfolge vorweisen. Im vergangenen Jahr erspielte er sich beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Essen gleich in zwei Schlagzeugensembles einen 2. bzw. 3. Preis. 2010 startete er beim Regionalwettbewerb in der Wertung Schlagzeug-Solo mit der Höchstpunktzahl und erhielt dafür den Sonderpreis der Vattenfall Europe AG und den Wandpokal der Kreismusikschule. Friedrich Körner ist zugleich das jüngste Mitglied

der Jungen Philharmonie Brandenburg und reiste im Januar dieses Jahres mit dem Klangkörper zu Konzerten nach Indien.



Junges Talent in Aktion: Friedrich Körner konzentriert am Marimbafon.

Die Traditionsveranstaltung „Best of“ wurde auch in diesem Jahr maßgeblich von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ unterstützt. Vorstandsreferent Thomas Hettwer nutzte die Gelegenheit und

überreichte dem Leiter der Kreismusikschule einen weiteren Scheck in Höhe von 5.000 Euro für die Fortsetzung der erfolgreichen Musikschularbeit.



Christina Beindorf (23) überzeugte beim „Best of“ mit der Oboe. Sie studiert seit 2006 an der Musikhochschule Stuttgart und begann ihre Musiklaufbahn an der Kreismusikschule im Fach Blockflöte. Im vergangenen Jahr gewann sie den „Gebrüder-Graun-Preis“ beim gleichnamigen internationalen Wettbewerb in Bad Liebenwerda.

Die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ dankt den folgenden Sponsoren für die gezielten finanziellen Zuwendungen zur Anschaffung des Marimbafones: Sparkasse Elbe-Elster, SDF Production GmbH, Architektur- und Ingenieurgesellschaft mbH Habermann, Augenoptik Gerndt, Stadtverwaltung Finsterwalde, Kjellberg Finsterwalde Plasma und Maschinen GmbH, Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH, Bäckerei Bubner e.K., Kessel-Zweirad GmbH, Dieter Thor, Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster, FIBER GmbH, CDU Stadtparlament Finsterwalde, Landesbausparkasse Ost. (tho)



Die Teilnehmer des diesjährigen „Best-of“-Konzertes im Bürgerhaus Bad Liebenwerda von links nach rechts: Simone von der Heyden (Klavier), Konrad Meusel (Violine), Christina Beindorf (Oboe), Sylvia Eulitz (Violoncello), Daniel Müller (Akkordeon), Friedrich Körner (Marimbafon), Lars Weber (Marimbafon), Johanna Zmeck (Korrepetitorin), Jessica Obst (Querflöte) und Sarah Smith (Akkordeon).

Kreismusikschule bietet künstlerische Ausbildung an

Noch freie Plätze im Kurs „Malerei-Grafik-Objekt“ in Finsterwalde

Immer donnerstags von 15:45 bis 17:15 Uhr werden kreative junge Menschen in der Kreismusikschule Finsterwalde an die Techniken der Bildenden Kunst herangeführt. Papier und Bleistift genügen zunächst für die ersten Zeichnungen, bald kommen dann auch Farben ins Spiel. Verschiedene Arbeitsthemen wie Stillleben mit Farbe und Pinsel, Zeichnen mit unterschiedlichen Materialien, Collagen mit verschiedenen Papieren und Leim werden genauso Bestandteil sein wie die Vermittlung von grafischen Drucktechniken und die Herstellung von Objekten aus verschiedenen Materialien. Die Kursleitung hat Sibylle Bartel übernommen. Die Teilnehmer treffen sich im Raum 110 im Gebäude Tuchmacherstraße 22. Angesprochen sollten sich Jugendliche (ab 12 Jahren) fühlen, die sich auf diesem Gebiet spezialisieren möchten und/oder ihrer Kreativität freien Lauf lassen wollen. Eine vorherige Anmeldung im Büro der Regionalstelle Finsterwalde der Kreismusikschule unter Telefon 03531 7176-200 ist wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig. Vor Abschluss eines Unterrichtsvertrages hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, kostenfrei zum Schnuppern zu kommen und sich beraten zu lassen. (tho)

www.wittich.de



Ehrenamt heißt Zeit spenden

Weiterbildungskurs „Ehrenamtlicher Seniorenbegleiter/in“

Das Seniorenzentrum „Albert-Schweitzer“ gGmbH Altenpflegeheim Herzberg möchte das Angebot für seine Bewohnerinnen für ein selbstbestimmtes Leben in der Pflegeeinrichtung erweitern. Ehrenamtliche Seniorenbegleiter/innen sollen eine wertvolle Ergänzung in der Betreuung und Pflege alter Menschen darstellen. Sie können vor allem das bieten, was die Pflegekräfte im Arbeitsalltag kaum leisten können: Sie bringen Zeit mit. Sie führen Gespräche mit alten Menschen, hören ihnen zu, gehen mit ihnen spazieren, kurz: sie beschäftigen sich auf einer individuellen Basis und ohne den Zeitdruck der Arbeitswelt mit den

alten Menschen. Zu beachten ist, dass es sich bei ehrenamtlichen Seniorenbegleiter/innen um ein zusätzliches Angebot handelt, nicht um einen Ersatz bestehender Leistungen wie der Pflege, Betreuung oder Hauswirtschaft. Diese Aufgaben können nur durch das professionelle Personal erbracht werden. Grundlage für den erfolgreichen Aufbau dieses Angebotes ist eine kompetente Ansprechpartnerin vor Ort, die die Freiwilligen einarbeitet und betreut. Dabei ist es wichtig, dass es jemanden gibt, der sich für die Ehrenamtlichen verantwortlich fühlt, ihre Einsätze koordiniert und bei Fragen oder Problemen zuständig

ist. Frau Große, als Freiwilligen-Koordinatorin, übernimmt ab diesem Jahr diese Aufgabe im Rahmen des Bundesprogramms zur Förderung von zusätzlichen Arbeitsplätzen. Der Umgang mit demenzkranken Menschen stellt eine besondere Herausforderung für die Ehrenamtlichen dar und erfordert Vorkenntnisse über die Krankheit und Wissen über den Umgang mit Demenzkranken. Die Qualifizierung für die Aufgabe als Seniorenbetreuer ist ein wichtiger Baustein. Er trägt dazu bei, dass die Freiwilligen ihre Aufgabe kompetenter wahrnehmen können, so dass die Betreuten direkt davon profitieren. Aber auch die Freiwilligen selbst füh-

len sich sicherer und sind zufriedener mit ihrer Tätigkeit.

Damit sich zukünftige Ehrenamtliche Seniorenbegleiterinnen auf eine solche Tätigkeit qualifizieren vorbereiten können, bietet die **Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Herzberg, in der Zeit vom 12. April 2010 bis 28. Juni 2010 einen Weiterbildungskurs „Ehrenamtlicher Seniorenbegleiter/in“ an.** Die Veranstaltungen finden jeweils montags von 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr in Herzberg im Gebäude des Oberstufenzentrums, Anhalter Straße 10, statt.
Jens Ott, Pflegeeinrichtungsleiter

Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde informiert

Seminar zur Einkommenssteuererklärung

In diesem Kurs geht es um die Grundlagen der Einkommenssteuererklärung anhand der auszufüllenden Formulare und Neuerungen, die unbedingt beachtet werden sollten.

Kursstart: Mittwoch, 21. April 2010 von 18:30 bis 20:45 Uhr. Weitere Termine: 28. April 2010 und 5. Mai 2010 in der Volkshochschule Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22.

ADHS - Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung

ADS/ADHS Kinder sind meist laut, fügen sich nicht ein und sind stets bemüht, ihre eigenen Interessen durchzusetzen, koste

es was es wolle. Das Leben mit ihnen gleicht einer Achterbahn, für die sich Eltern warm anziehen müssen. Aber nicht jede Auffälligkeit oder jedes Problem heißt ADS/ADHS. In diesem Kurs erfahren Sie mehr über ADS/ADHS und erlernen Sicherheit im zielgerichteten und lösungsorientierten Umgang. Kursstart: Montag, den 19. April 2010 in der Zeit von 19:00 bis 21:15 Uhr im Umfang von 8 Veranstaltungen.

Patchwork

Mit Sigrun Heuschkel aus Berlin können Sie diese Technik erlernen. Ziel der sechs Veranstaltungen ist ein Sampler (kleine Decke aus unterschiedlichen

Musterblöcken). Mitzubringen sind eine funktionstüchtige Nähmaschine und Baumwollstoffe in verschiedenen Designs, die Sie verarbeiten möchten. Der Kurs findet in Lugau am 12./14. April 2010, am 3./5. Mai 2010 und am 31. Mai/2. Juni 2010 in der Zeit von 17:00 bis 20:00 Uhr statt.

Abbau von Stress durch progressive Muskelentspannung

Sie gehört wohl zu den bekanntesten Entspannungstechniken. Das Prinzip ist einfach. Verschiedene Muskelpartien werden angespannt und nach kurzer Zeit wieder losgelassen. Durch diesen Kontrast nimmt man die eintretende Entspannung intensiv wahr. Es kann

beim Einschlafen, in Angst- oder Prüfungssituationen, im Zug, im Flugzeug oder während einer kurzen Rast bei einer langen Autofahrt effektiv angewendet werden. Der Kurs startet am Dienstag, den 13. April 2010 um 18:30 Uhr im Umfang von 10 Veranstaltungen jeweils 90 Minuten. Dieser Kurs ist durch die Krankenkassen anerkannt.

Interessenten melden sich bitte bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Tel.: 03531 7176-100/-105 oder per E-Mail vhs.fi@lkee.de.
Christine Naumann, Regionalstellenleiterin Finsterwalde



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37

e-mail:

regina.koehler@wittich-herzberg.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75

e-mail:

dieter.lange@wittich-herzberg.de



Kulturkalender

Donnerstag 25. März 2010

■ Sonstiges

15 Uhr, Rückersdorf, Mehrgenerationenhaus, „Musikalische Reise in den Frühling“

Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Informationsnachmittag zum Thema „Kaufen kann süchtig machen“

■ LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster

18 Uhr, Elsterwerda, Galerie, Bahnhofstr. 9, Eröffnung der Ausstellung der Dresdener Buchkinder. Kinderbücher der besonderen Art - erdacht und gefertigt von den Dresdener Buchkindern.

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Fräulein Brehms Tierleben“ - Theaterstück über die Biologie des Wolfes. Als Fräulein Brehm verkleidet, erläutert die Berliner Schauspielerinnen Barbara Geiger Wissenswertes und Spannendes aus dem Leben der Wölfe. Untermalt wird das Ganze mit Texten des Tierforschers Alfred Brehm. (Info-Tel.: 035341/12455)

■ Konzert

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, „Classic meets Musical“ - Konzert mit Angelika Milster

Freitag 26. März 2010

■ Regionale Märkte

9 Uhr, Schönwalde (bei Herzberg), Frühlingmarkt mit vielfältigem Angebot an Frühlingsschmuck, Frühjahrsblumen und regionalen Produkten

■ Sonstiges

18 Uhr, Mühlberg, Kloster, Ökumenischer Jugendkreuzweg
Drasdo, Männerabend

■ Vortrag

19 Uhr, Sonnewalde, Grundschule, „Schöne Heimat“ - Diavortrag des Heimatvereins mit Liedern des Chores „Melodia“. (Info-Tel.: 035323/386)

■ LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Nie war es so verrückt, wie immer“ - Buchlesung mit Her-

bert Köfer. In seiner Autobiografie kommt der private Herbert Köfer zu Wort, der amüsante Episoden über sich, über seine Vorbilder und Kollegen verrät. (Info-Tel.: 035341/62812)

19 Uhr Herzberg, Melancthon-Gymnasium, Aula, „Weltreise-Buch-Show - 365 Tage der Sonne hinterher“ - Literarisch-multimediale Lesung mit Jennifer Fizia und Falk Werner aus Magdeburg. „Das Publikum bestimmt, wohin die Reise geht“ - die Zuschauer bekommen 90 Minuten Zeit, um Orte anzufliiegen, in die sie reisen möchten. (Info-Tel.: 03535/3011)

19 Uhr, Altenau, Galerie „Altenau 04“, Dorfstr. 4, „Leise schwimmt der Mond durch mein Blut“ - Lieder nach Gedichten von Else Lasker-Schüler mit Elena Janis Hamann (Gesang) und Tobias Rank (Klavier/Komposition)

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 36, „Aribo - Ritter der Harigefeste“ - Schriftstellerin Nora Günther aus Prestewitz liest aus ihrem neuen historischen Roman.

19 Uhr, Uebigau, Schlossherberge, „Das Bernsteinamulett“, „Der letzte Harem“ und „Die Gottessucherin“ - Peter Prange liest aus seinen historischen Romanen. (Info-Tel.: 035365/87007)

19:30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstraße 6, „Costa Rica“ - 3D-Show mit Stephan Schulz aus Dresden, der viele Monate zu Pferd, per Boot und auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs war, um die Naturschätze des Landes einzufangen (Info-Tel.: 035365/2091)
20 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Leonce und Lena“ - Theaterstück der Finsterwalder T(theater)-AG. (Info-Tel.: 03531/501989)

Samstag 27. März 2010

■ LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster

9 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Ritterstr. 8, „Alle mal herhören!“ Kreisausscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbes der 6. Klassen. Der Kreissieger unseres Landkreises nimmt im

Mai am Landesausscheid teil. Initiiert ist dieser Wettbewerb vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, durchgeführt von den Schulen und Bibliotheken des Landkreises EE. (Info-Tel.: 035361/718)

■ Regionale Märkte

9 - 13 Uhr Prestewitz, Bauernscheune, Prestewitzer Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten

Wandern und Radtouren

10 Uhr, Lichterfeld, F 60, „Um den Bergheider See“ - Frühjahrslauf an der Tagebaukante mit einzigartigen Ein- und Ausblicken. Laufen, Joggen oder Walken auf Strecken von 3 bis 16 km.

14 Uhr, Uebigau, Postsäule, „Weltgästeführertag - Es riecht nach Arbeit - Handwerk vor 100 Jahren in Uebigau“ - Stadtführung durch Uebigau

■ Sonstiges

13:30 Uhr, Tröbitz, Sporthalle, Gymnastiktreff 2010

14 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, Verzieren von Ostereiern mit Maik Köllnick und Katrin Günther. Interessenten können die Reservierung und die Bossiertechnik kennen lernen und ausprobieren.

20 Uhr, Stolzenhain, „Gasthaus Hagen“, Irischer Abend mit „Squeezebox Teddy“ (Info/Kartentel.: 035384/20567)
Dubro, Gaststätte Thier, Jagd-essen

■ Marionettentheater

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Hase und Igel“ mit „Original Bunte Bühne“ - Pandels Marionettentheater aus Frankenberg

15 Uhr, Hirschfeld, Oberer Gasthof, „Rumpelstilzchen“ - Kindervorstellung mit Fischers Marionetten-Theater aus Frankenberg

19 Uhr, Hirschfeld, Oberer Gasthof, „Die furchtlosen Vampirkiller“ - oder „Sorry, aber ihre Zähne stecken in meinem Hals!“. Erwachsenenvorstellung mit dem Theater Con Cuore, Virginia & Stefan P. Maatz (Schlitz). Auf der Suche nach Beweisen für die Existenz lebend Toter zieht es Prof. Abronsius und seinen Assistenten Alfred in die Karpaten zum Gasthof von Jeuni Schagal. Seine Tochter Sarah verdreht Alfred unabsichtlich den Kopf. Alles scheint in einer Sackgasse

zu enden, ... bis der berühmte Graf Krolok erscheint.

■ Konzerte

19 Uhr, Falkenberg, Jesus Christus Kirche, Passionsmusik mit dem Jugendblasorchester Falkenberg, den Original Falkenberger Blasmusikanten, der Big Band Bad Liebenwerda und den Posaunenchor aus Uebigau, Mühlberg, Schmerkendorf und Bad Liebenwerda

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. 13, „In Search of a Rose“ - Konzert mit Irish-Speed-Folk, dem Abräumer des Folk-Festivals an der F 60. (Info-Tel.: 03531/2286)

Großbahnen, Frühlingkonzert

■ Kabarett

20 Uhr, Zeckerin, Gasthof „Drei Linden“, Kabarettabend mit „Die Kaktusblüte“ aus Dresden und dem Programm „Helle, heeflich, heemdiggsch“ (Info/Kartentel.: 035323/386)

■ Tanz und Disco

20 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt-Nauendorf“, „Vergessene Helden“ - Oldie Party mit DJ Zabel und DJ Uschi

20 Uhr, Grochwitz, Schloss, Frühlingball mit Live-Band

21 Uhr, Plessa, Am Kraftwerk 1, Warsteiner Liquid Cube presents Ballsaal meets Fritz Kalkbrenner - Live

Sonntag 28. März 2010

■ Regionale Märkte

9 Uhr, Großthiemig, Denkmalplatz, Traditioneller Topfmarkt

■ Sonstiges

11 Uhr, Kleinkrausnik, Gaststätte, Frühschoppen mit den „Schliebener Blasmusikanten“ (Kartentel.: 035323/301)

12 - 17 Uhr, Sallgast, Am Bahnhof 2, Schießstand, Osterpreisschießen mit dem Luftgewehr (Info-Tel.: 035329/59946)

13 - 18 Uhr, Finsterwalde, Verkaufsoffener Sonntag

14 Uhr, Mühlberg, Familientag

■ Kinder

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Am Markt 20, Saisonöffnung mit Familien erlebnisprogramm unter dem Motto „Natur des Jahres“. Im Mittelpunkt stehen schützenswerte Jahreswesen wie die

Vogelkirsche, der Kormoran, die Gewürznelke u. a. (Info-Tel.: 035341/471594)

■ **Wandern und Radtouren**

14 - 16 Uhr, Wanninchen, Naturparkzentrum, „Uhr auf Natur - mit Ponys in den Frühling pilgern“ - kleine Pilgertour in den Görldorfer Wald sowie kleiner Brotzeit mit der Luckauer Pfarrerin Kerstin Strauch. Zwei Ponys traben mit, um den Kindern die Last zu tragen. (Anmeldung erbeten, Info-Tel.: 03544/557755)

■ **Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz (Reservierung unter Tel.: 035341/10254)

■ **Konzert**

17 Uhr, Drasdo, Kirche, „Seven Tears“ - Besinnliche Musik zur Passionszeit. Christopher Lichtenstein aus Herzberg (Orgel/Cembalo) und Jasmin Reball aus Berlin (Sopran) spielen Werke von Dowland, Byrd, Sweelinck, Scheidemann u. a.

■ **LiteraTour 2010 zwischen Elbe und Elster - Abschluss**

17 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Verdammt, wer hat das Klavier erfunden“ - Ein Rockpoet und eine Fernsehjournalistin stellen mit Lust, Witz und Wagnis ihr Buch vor. Christine Dähn hat das Leben von Thomas Natschinski aufgeschrieben und führt Sie auf geradem Weg zu seinem „Ich“. Er spielt Live. (Info-Tel.: 03533/819245)

Montag

29. März 2010

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Nanga Parbat“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Dienstag

30. März 2010

■ **Sonstiges**

Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Basteln zu Ostern, Kinder backen Muffins

Donnerstag

1. April 2010

■ **Konzert**

20 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str.

13, „Offene Bühne“ mit Chris Poller & Crew - dem Nachwuchs eine Chance (eine Veranstaltung der Musikschule „Gebrüder Graun“), Info-Tel.: 03531/2286

Karfreitag 2. April 2010

■ **Sonstiges**

12 - 15 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. 13, „Ostern im Brauhaus“ - ein festlicher Brunch im 3/4 Takt für die ganze Familie mit Leckerem vom Wald, Flur und Feld zu Johann Strauss „An der schönen blauen Donau“ (Info-Tel.: 03531/2286)

13 Uhr, Mühlberg, Stadtmuseum, Saisonöffnung

14 Uhr, Plessa, Kraftwerk, Lauseitzer Plinze- und Waffel-Party
Gröden, Landhaus, „Karfreitag - auf der Suche nach Ostern“ - Familienwochenende rund um die Osterzeit mit Übernachtung (Buchung und Info-Tel.: 035343/515)

■ **Wandern und Radtouren**

13:30 Uhr, Uebigau, Schlossherberge, Osterspaziergang zum Schützenmuseum

■ **Konzert**

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Passionsmusik der Kantorei mit Chor-, Orgel- u. Instrumentalmusik, Meditationen und Lesungen unter Leitung von Helfried Brauer

Samstag

3. April 2010

■ **Regionale Märkte**

9 Uhr, Mühlberg, Klostersgärtnerei, Ostermarkt mit Schaukochen, Malwettbewerb, Osterhasenexpress, Stadt- und Klosterführungen sowie musikalischer Umrahmung, Händler bieten ihre Ware an.

■ **Vorträge**

14 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, Erlebnistour „Steinig - Staubig - Schön warm“ zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett, incl. sachkundiger Führung und Schauvorführungen an den einzelnen Stationen, Energiedrink, Bergmannsschmaus in historischer Umgebung, „Schmieröl“ und einem „essbaren Brikett“.

Teilnahme nur mit Anmeldung (bis spätestens 26. März) möglich. Infos/Anmeldung unter Tel.: 035341/94005.

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Plessa, Kraftwerk, Lauseitzer Plinze- und Waffel-Party
ab 17 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. 13, „Gemütlicher Brauhausabend“ (Info-Tel.: 03531/2286)

20 Uhr, Mühlberg, Frauenkirche, Osternachtsfeier

■ **Tanz**

Plessa, Kraftwerk, Am Kraftwerk 1, „Die Ü-30-Party“

Ostersonntag 4. April 2010

■ **Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Landhotel „Biberburg“, Wanderung zum „Alten Torfstich“ (ca. 5 km) mit Abstecher zur „Schwarzen Elster“ und zum ersten Moorabbaugbiet für das 1905 gegründete Moorbad der Stadt Bad Liebenwerda. Sie erfahren zahlreiche floristische, faunistische und historische Besonderheiten dieser Region. Die Besichtigung einer Biberburg ist bei dieser Führung inbegriffen (Info-Tel.: 035341/14777)

■ **Kinder**

10 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Lustiges Ostereiersuchen, Eiermalen mit dem Osterhasen u. v. m.

■ **Sonstiges**

ab 12 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. 13, „Der Mittagstisch zum Feiertag“ mit Leckerem für die ganze Familie und anschl. gemütlicher Brauhausabend (Info-Tel.: 03531/2286)

14 Uhr, Plessa, Kraftwerk, Lauseitzer Plinze- und Waffel-Party
15 - 18 Uhr, Kosilenzien, „Ostern im Burgwall“ - gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Eierküllern

■ **Tanz**

Polzen, Ostertanz
Plessa, Kraftwerk, Am Kraftwerk 1, „Young & Beautiful“

Ostermontag 5. April 2010

■ **Sonstiges**

9 - 16 Uhr, Finsterwalde, Berliner Str., Niederlausitzer Trödelmarkt

ab 12 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. 13, „Der Mittagstisch zum Feiertag“ mit Leckerem für die ganze Familie und anschl. lasen wir den Abend besinnlich ausklingen (Info-Tel.: 03531/2286)

14 Uhr, Plessa, Kraftwerk, Lauseitzer Plinze- und Waffel-Party
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Die Päpstin“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

■ **Konzert**

16 Uhr, Saxdorf, Hauptstr. 5, Klavierkonzert mit Andreas Göbel

Dienstag 6. April 2010

■ **Vortrag**

19 Uhr, Herzberg, Wolfsschlucht, Vereinszimmer, „Nachdenkliches über das allmähliche Verschwinden baugebundener Kunst“ - Vortrag von Wolfgang Hennig

Donnerstag 8. April 2010

■ **Kinder**

14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Am Markt 20, „Spürnasenferienaktion“ - Naturerlebnisprogramm für Kinder zwischen 6 - 11 Jahren (Info-Tel.: 035341/471594)

■ **Sonstiges**

15 Uhr, Plessa, Kulturhaus, „Kaffeeklatsch und alte Bilder“ - Bilder und Filme aus der Geschichte

Freitag 9. April 2010

■ **Vortrag**

18 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Frühlingsgefühle und Frühjahrmüdigkeit“. Im April erwacht die Natur zu neuem Leben. Die Brennesel ist die Pflanze des Monats, die nun schon in der Kräuterküche zu schmackhaften Gerichten und Tees verarbeitet werden kann. Besucher lernen die Wunderpflanze näher kennen und erhalten einen Fitmachertee und andere Leckereien bei Schattenspiel und Musik.

Samstag 10. April 2010

■ **Regionale Märkte**
8 - 12 Uhr, Elsterwerda, Markt-
platz, „Grüner Markt“ - Direkt-
vermarkter und Eigenproduzen-
ten bieten ihre Ware zum Kauf an
10 bis 18 Uhr, Crinitz, Sportplatz
an der Schule, Töpfermarkt

■ **Sonstiges**
ab 9 Uhr, Finsterwalde, Fran-
kenauer Weg, Fahrten zum Töp-
fermarkt nach Crinitz mit der NL
Museumseisenbahn, Vorbe-
stellung/Info über info@nieder-
lausitzer-museumseisen-
bahn.de od. Tel.: 03531/507566
14 Uhr, Koßdorf, Kleine Ostern

■ **Wandern und Radtouren**
9 Uhr, Mühlberg, Penny-Markt,
„Fit in den Frühling“ - 12. Wan-
derung in die Dahleener Heide
(10 od. 20 km Streckenlänge)

■ **Konzert**
20 Uhr, Finsterwalde, Brau-
haus Radigk, Sonnenwalder Str.
13, Konzert mit „Dirk Michaelis
& Band“ - ein 5-Sterne-Abend!
(Info-Tel.: 03531/2286)

■ **5. Bad Liebenwerdaer
Kneipenfest**

20 Uhr, Bad Liebenwerda, Alte
Schmiede, Breite Str. 8, „3 PS“

20 Uhr, Bad Liebenwerda,
Cafe-Bar-Pension Cacadu,
Markt 25, „SMITH & JONES -
wir machen doch nur Spaß“

20 Uhr, Bad Liebenwerda,
Konditorei & Cafe Beeg, Roß-
markt 1, „Micha L.“

20 Uhr, Bad Liebenwerda,
Restaurant Maharadscha, Roß-
markt 14, „VOICES LIVE-DUO
MITCH & RITCH“ - Dance,
Rock, Pop und Schlager

20 Uhr, Bad Liebenwerda,
Speisegaststätte „Stadtcafé“,
Bahnhofstr. 4, „PAPA JOE“

■ **Tanz**
Stolzenhain, „Gasthaus
Hagen“, Oldie-Disco

Sonntag 11. April 2010

■ **Sonstiges**
ab 9 Uhr, Finsterwalde, Fran-
kenauer Weg, Fahrten zum Töp-
fermarkt nach Crinitz mit der NL
Museumseisenbahn, Vorbe-
stellung/Info über info@nieder-
lausitzer-museumseisen-
bahn.de od. Tel.: 03531/507566
ab 10:30 Uhr, Crinitz, Waldbad,
Topflauf

■ **Regionale Märkte**
10 bis 18 Uhr, Crinitz, Sportplatz
an der Schule, Töpfermarkt
Konzerte

10 Uhr, Saathain, Gutshof, Am
Park 5, „2. Musikfrühstück auf
Gut Saathain“ mit Lachs, Kaf-
fee und frischen Brötchen
sowie Rock 'n' Roll und Swing
der 50er-Jahre mit „the horn-
nets“, der kleinsten Rock-'n'-
Roll-Band Deutschlands. (Kar-
ten nur mit Vorbestellung, Tel.:
03533/ 819245)

11 Uhr, Falkenberg, Haus des
Gastes, Lindenstr. 6, Konzert mit
Andreas Bergener und seinen
„Schlossbergmusikanten“ (Kar-
ten-/Info-Tel.: 035365/38035)

16 Uhr, Finsterwalde, OSZ,
Aula, Frühlingskonzert des
Frauenchores der Sängerstadt
Finsterwalde e. V.

17 Uhr, Plessa, ev. Kirche, Kon-
zert für Trompete, Violine, Oboe
und Orgel mit Prof. Ludwig Gütt-
ler und seinem Ensemble

■ **Wandern und Radtouren**

13 Uhr, Bad Liebenwerda,
Haus des Gastes, Dresdener
Str. 23 od. **13:45 Uhr, Doms-
dorf, TD Brikettfabrik „Louise“**,
„Radtour-Auftaktveranstaltung“ -
geführte Radtour (ca. 30 - 40 km)
zum Bauernmuseum nach Lindena
unter Leitung von Manfred Peschel
(Info-Tel.: 035341/13840)

14 Uhr, Mühlberg,
Hafen/Denkmal Hochwasser
2002, „Es riecht nach Arbeit ...“
- Weltgästeführertag 2010 unter
dem Motto „Lebendiger Hoch-
wasserschutz in Mühlberg,
oder? (Info-Tel.: 035342/70422,
Gästeführer Herr Beyer)

Montag 12. April 2010

■ **Sonstiges**
Finsterwalde, Kino „Weltspie-
gel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe
„Der besondere Film“ mit
„Unter Bauern“ (Karten-/Info-
Tel.: 03531/2211)

Dienstag 13. April 2010

■ **Sonstiges**
15 - 19 Uhr, Herzberg, Stadtbli-
othek, Schliebener Str. 89, Bür-
gerberatung mit Antragstellung
auf Akteneinsicht durch den Bun-

desbeauftragten für die Unterla-
gen des Staatssicherheitsdien-
tes der ehemaligen DDR.

■ **Vorträge**
17 Uhr, Herzberg, Stadtbiblio-
thek, Schliebener Str. 89, „Die
Arbeit der Staatssicherheit in
Herzberg“ - Vortrag von Rüdi-
ger Siellaff (BStU)

18 Uhr, Finsterwalde, Physio-
Forum, Holsteiner Str. 4, „Mir tut
alles weh ...“ - Diagnostik und
Therapie des Fibromyalgiesyn-
droms - Vortrag von Dipl.-Medi-
ziner Antje Dominok, O.-Ärztin
Rheumatologie der Fontana Kli-
nik Bad Liebenwerda

Donnerstag 15. April 2010

■ **Vortrag**
19 Uhr, Kirchhain, Techn. Aus-
stellung, Gerberstr. 42, „Deutung
von Familien- und anderen
Namen“ - Vortrag von Horst
Schultz (Wünsche zur Namens-
deutung sind bitte vorher einzu-
reichen, Info-Tel.: 035322/30525)

■ **Lesung**
19 Uhr, Bad Liebenwerda,
Kreismuseum, Burgplatz 2, Ing-
rid Groschke liest Spreewaldsa-
gen aus ihrem neuem Buch
„Zauberspiegel“ vor. Die gelern-
te Dekorationsmalerin und Mei-
sterin im Malerhandwerk wurde
1945 in Finsterwalde geboren.

Freitag 16. April 2010

■ **Wandern und Radtouren**
9 Uhr, Kirchhain, Rathaus,
„Technik und Handwerk“ - Rad-
tour (ca. 25 km) mit Besuch des
Armaturenwerkes Hennesdorf
und Mittagspause bei der
Fischerei Keil am Hammerteich
sowie Besichtigung der Gerbe-
rei Oettrich mit Kaffeetrinken.
(Info-Tel.: 035322/31925, Tou-
ristikservice Mohr)

■ **Regionale Märkte**
10 Uhr, Finsterwalde, Süd-
Passage, Pflanz- und Garten-
markt - Frühlingserwachen in
der Süd-Passage

■ **Sonstiges**
16 Uhr, Falkenberg, Haus des
Gastes, Lindenstr. 6, „Das Feu-
erwerk der Volksmusik“ mit den
Wildecker Herzbuben, Chris
Roberts, Judith und Mel u. a.
Fernsehstars

■ **Lesung**
19 Uhr, Uebigau, Schlossher-
berge, Kaminzimmer, „Krimi -
Dinner“ - Krimiautorin Franziska
Steinhauer liest aus ihren
Büchern, wobei der Gast in die
Rolle des Detektivs schlüpft.
Ein außergewöhnlicher Abend
für Erbberechtigte, Detektive
und mindestens einer Leiche
und einem ausgefallenem 3-
Gänge-Menü. (Anmeldung unter
035365/87007, Eintritt 10 Euro)

Samstag 17. April 2010

■ **Wandern und Radtouren**
10 Uhr, Staupitz, Dorfplatz,
„Frühlingsblüten“ - Radtour (ca.
30 km) zum Pomologischen
Garten in Döllingen und zu den
Streuobstwiesen bei Hohenlei-
pisch unter Leitung von Gäste-
führer Herrn Schneider (Info-
Tel.: 035325/332)

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda,
Eingang Kurklinik, Stadtführung
(ca. 1,5 - 2,5 Std.) durch den
Altstadtkern und dessen unmit-
telbare Peripherie (Info-Tel.:
035341/ 6280)

■ **Sonstiges**
14 Uhr, Schlieben, Drandorf-
hof, 2. Internationales Forum
zum KZ Schlieben/Berga

■ **Konzerte**
17 Uhr, Uebigau, Kirche, Orgel-
konzert „Mein Dresden lob' ich
mir ...“ - Hofkirchenorganist Tho-
mas Lennartz aus Dresden spielt
Werke von Dresdener Kompo-
nisten sowie Improvisationen

18 Uhr, Saathain, Gutshof, Fest-
saal, „Chorball des Sängerkrei-
ses Bad Liebenwerda“ mit Chö-
ren des Sängerkreises und dem
Gastchor Senftenberg e. V. unter
Leitung des Landeschorleiters
des Brandenb. Chorverbandes
(BCV) Sven Irrgang sowie im
Anschluss Tanz mit Live-Musik.
(Info-Tel.: 035341/49410)

■ **Tanz**
19:30 Uhr, Oschätzchen, Rei-
chel's Landgasthof, Tanzabend
für Freunde des Turniertanzes
(Tischreserv. unter Tel.:
035341/10254)

Sonntag 18. April 2010

■ **Wandern und Radtouren**
7 Uhr, Lichterfeld, Forststr. 1,

(von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Die Vogelwelt in Grünhaus“ - NABU-Wanderung (4 km) mit der Biologin Sandra Stahmann durch die reizvolle Bergbaufolgelandschaft. Die ersten Frühjahrsboten sind da und zahlreiche Vögel sind aus dem Süden zurück. (Bitte anmelden! Info-Tel.: 03531/609611, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung bitte mitbringen)

10 Uhr, Hohenleipisch, Gasthof „Goldener Löwe“, „Im Reich der Blütenkönigin“ - geführte Kremserstour durch die Streuobstwiesen Hohenleipisch mit Picknick und Blütenmenü. (Info-Tel.: 03533/7823, Fr. Wetzel)

14 Uhr, Mühlberg, Wasserspiel am Altstädter Markt, „Das Bistum Meißen und Mühlberg an der Elbe“ - eine Zeitreise mit Herzog Moritz von Sachsen durch die Alte Stadt Mühlberg und der Klosterkirche mit anschl. Einkehr in den Hamburger Hof unter Leitung von Gästeführer Herr Beyer (Anmeldung/Info-Tel.: 035342/70422)

■ Sonstiges

10 Uhr, Mühlberg, Kindergottesdienst

10-18 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Firmensitz der teilnehmenden Firmen in Doberlug und Kirchhain, Gewerbeschau 2010 für Handwerk & Dienstleistung

ab 14 Uhr, Plessa, Elstermühle, „Sagenhafter Mühlensontag“ mit Unterhaltung (Führungen und Märchenerzählerin), kulinarischen Leckereien (frisches Brot und hausgebackener Kuchen aus dem Steinofen), Natur pur (Wanderung durch das Landschaftsschutzgebiet) und einer Überraschung.

■ Tanz

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz (Reservierung unter Tel.: 035341/10254)

Montag 19. April 2010

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Tödliches Kommando“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Donnerstag 22. April 2010

■ Sonstiges

13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, „Backtage“ - es gibt frisch gebackenes Brot und andere Köstlichkeiten aus dem Reisigbackofen (Info-Tel.: 035325/16558)

■ Vortrag

16 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Vom Ehetauglichkeitszeugnis zur Euthanasie“ - eine regionale Dokumentation zur Familien- und Gesundheitspolitik in der Zeit des Nationalsozialismus von Dr. Reiner Ernst (Kreismuseum Fl)

Freitag 23. April 2010

■ Sonstiges

13:30 Uhr, Tröbitz, Gedenkstätte, Feierstunde zum Gedenken an die jüdischen Opfer des Faschismus mit Kranzniederlegung

■ Konzert

19 Uhr, Lebusa, Kirche, „Orgelkonzert“ - Prof. Matthias Eisenberg aus Zwickau spielt Werke von Bach u. a.

■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriegespräch zur Sonderausstellung „Ton und Farbe“ mit Keramik und Malerei von Elke Friedrich und Horst Manig aus Bad Liebenwerda

Samstag 24. April 2010

■ Wandern und Radtouren

8 Uhr, Bad Liebenwerda, Netto-Parkplatz, Wanderung in die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft Gutttau (ca. 15 km) unter Leitung von Horst Lehmann (Anmeldung bis 17.4. unter Tel. 035341/2768)

9 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Auf den Spuren der Mönche und Weißgerber“ - geführte Radtour nach Kirchhain ins Weißgerbermuseum. Erfahren Sie, woher die geflügelten Worte „Ihm sind die Felle davon

geschwommen“, „Das geht auf keine Kuhhaut“ oder „Ihm wurde das Fell gegerbt“ stammen. (Info-Tel.: 03533/819245)

10:30 Uhr, Finsterwalde, Markt, „Brandenburg radelt an“ - Sternfahrt (ca. 38 km) über Nehesdorf, Schacksdorf, Lichterfeld, an der F 60 vorbei zur Großveranstaltung IBA nach Großbräschen (mit Rast in Henriette). Empfang von Wirtschaftsminister Ralf Christoffers, Großbräschens Bürgermeister Thomas Zenker, TMB-Geschäftsführer Dieter Hütte und IBA-Geschäftsführer Rolf Kuhn (ca. 14 Uhr) und Eröffnung des IBA-Finales 2010 mit der Inszenierung „Paradies 2 beginnt jetzt“ (15:30 Uhr). Info-Tel.: 03531/717830

13 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Marktplatz, 7. Schönewalder Fahrradtour unter dem Motto: „Wir radeln in den Frühling“ über Schmielsdorf, Stolzenhain, Linda, Steinsdorf, Kleinkorga, Neuerstadt, Hartmannsdorf, Stolzenhain zurück nach Schönewalde.

■ Sonstiges

9 Uhr, Döllingen, Pomologischer Schau- und Lehrgarten, „Hand angelegt“ - freiwilliger Arbeitseinsatz mit verschiedenen Pflegemaßnahmen und anschl. zünftiger Brotzeit (wenn vorhanden bitte Rechen, Motorsense oder Gabel mitbringen), Anmeldung erbeten (Info-Tel.: 035341/-61512, Fr. Opitz)

ab 12 Uhr, Domsdorf, TD Brikkettfabrik „Louise“, Aktionstag „Dampftag“ - deutschlandweit einzigartige Vorführung einer Brikkettpresse (Baujahr 1893) im original Dampfbetrieb Zudem können Sie an diesem Tag erleben wie um 1900 Elektroenergie am „Schwungradgenerator“ erzeugt wurde und die Kleindampfturbine einer Dampflok ist ebenfalls in Funktion. Fabriktouren und Fahrten mit der Grubenbahn werden angeboten. (Info-Tel.: 035341/94005)

13 Uhr, Stechau, Reiter- und Zuchthof Scholz, „Tag der offenen Tür“

14 Uhr, Lichterfeld, F 60, „F 60 Cup der STIHL Timbersports Series“ - Sportholzfällen mit Qualifizierung für die Deutsche Meisterschaft sowie Begleitprogramm. Die Wettkämpfer treten in je drei Axt- und Säge-disziplinen gegeneinander an.

17 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. 13, „Tag des deutschen Bieres“

- bei uns stolzes Handwerk, fernab von Billigplörre und seltsamen Namen in Plasteflaschen mit Schraubverschlüssen - kommt und überzeugt euch selbst! (Info-Tel.: 03531/2286)

■ Konzert

16 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Der verlorene Sohn“ - Musical mit Kindern der ev. Kita „Arche Noah“ und Christenlehrekindern des Sprengels unter Leitung von Kreiskatechetin Daniela Nützler

20 Uhr, Lichterfeld, F 60, „POLKAHOLIX“ - Acht grandiose Musiker begeistern mit einem einzigartigen Verschnitt aus Polka, Rock, Ska, Folk, Salsa und Blues - treibender, mitreißender Sound mit hohem „Suchtfaktor“.

Sonntag 25. April 2010

■ Wandern und Radtouren

9:30 Uhr, Mühlberg, Refektorium, „Frühjahrstour zur Schlacht bei Mühlberg“ - geführte Radtour (ca. 25 km) entlang des Elbrandwanderweges mit Erinnerungen an historischen Stätten zur Schlacht bei Mühlberg sowie Imbiss am Nixstein-Strehla, Fahrüberfahrt und Kirchenführung in Lorenzkirch unter Leitung von Gästeführer Herr Beyer (Info-Tel.: 035342/70422)

10 Uhr, Hohenleipisch, Gasthof „Goldener Löwe“, „Im Reich der Blütenkönigin“ - geführte Kremserstour durch die Streuobstwiesen Hohenleipisch mit Picknick und Blütenmenü. (Info-Tel.: 03533/7823, Fr. Wetzel)

11 Uhr, Malitschkendorf, Gaststätte „Kremitzgrund“, Radpartie

■ Sonstiges

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Dorfstr. 14, Familiensonntag unter dem Motto: „Frühlingserwachen im Naturschutzzentrum“

■ Konzerte

14-18 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, Blasmusik mit den Falkenberger Blasmusikanten und den Waltersdorfer Grünspan Musikanten sowie Kaffee und Kuchen (Vorbestellungen unter Tel.: 03535/3464)

16 Uhr, Finsterwalde, Kirche St. Trinitatis, „Jubiläum“ - Frühlingskonzert mit dem „Singkreis Lausitz“ e. V.

Montag 26. April 2010

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Dinosaurier“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Mittwoch 28. April 2010

■ Sonstiges

9 Uhr, Polzen, Am Schappin, Reitclub, 1. Youngstertag mit Dressur- und Springprüfungen für junge Pferde

14 Uhr, Finsterwalde, Grundschule Nord, Frühlinglauf (Mini-Marathon)

Donnerstag 29. April 2010

■ Tanz

18 Uhr, Hohenleipisch, Gasthof „Goldener Löwe“, „Blütenball und Krönung der Blütenkönigin“ - erleben Sie gemeinsam mit den Hoheiten einen lustig beschwingten Abend bei Blütenbüfett, Musik und guter Laune. (Info-Tel.: 03533/7823, Fr. Wetzell)

Freitag 30. April 2010

■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

18 Uhr, Finsterwalde, Kjellberg, Tagungszentrum, „TRI-PLUS“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit Grafik, Malerei, Installation und Videokunst von Eckhard, Theo und Martin Böttger in Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum FI und musik. Begleitung durch BAUT.

■ Konzerte

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, Orgelkonzert mit Kirchenmusikdirektor M. Dreißig aus Erfurt

21 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Von Barock bis Jazz“ - Konzert des Leipziger Bläserquintetts „emBRASSment“

■ Tanz

20 Uhr, Hirschfeld, Gaststätte „Zum Hirsch“, „Die Nacht des Deutschen Schlagers“, DJ Ingolf präsentiert die besten

deutschen Schlager der letzten Jahrzehnte sowie aktuelle Hits. Damen haben freien Eintritt.

Samstag 1. Mai 2010

■ Sonstiges

10 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. 13, Traditionelle Biergarteneröffnung mit dem „Rumpelkammerorchester“ sowie Weissbieranstich, Lagerfeuer und Holzkohlegrill (Ausweichmöglichkeit bei Regen vorhanden)

10 Uhr, Großthiemig, 4. Seifenkistenrennen mit Austragung der 2. Niederlausitzmeisterschaft in verschiedenen Rennklassen - es werden 3 Wertungsläufe gefahren. (Anmeldung ab 8 Uhr)

10 Uhr, Falkenberg, Feuerwehr, „Tag der offenen Tür“

13 Uhr, Schlieben, Feuerwehr, „Tag der offenen Tür“

■ Wandern und Radtouren

10 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Am Markt 20, „Radtour zum Blütenfest“ - geführte Radtour (ca. 2 x 40 km) entlang der Apfelroute zum feierlichen Auftakt der Obstsaison im Pomologischen Garten Döllingen (Anmeldung bis 26.04. unter Tel.: 035341/471594, Fr. Kurz)

■ Konzert

16 Uhr, Saxdorf, Hauptstr. 5, „Schumann und Brahms“ - Liederabend mit KS Matthias Henneberg von der Semperoper Dresden und Prof. Marlies Jacob (Klavier)

Massen, Singen zur Maibaumaufstellung

■ Kinder

Oppelhain, Kinderspiele und Gesang mit Kerstin zum 1-jährigen Bestehen des Heimatvereins

Sonntag 2. Mai 2010

■ Sonstiges

10 Uhr, Rückersdorf, Sporthalle, Naturparklauf

13:25 Uhr, Kleinbahnen sowie **15:25 Uhr, Crinitz**, Bahnhof, Fahrt mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Finsterwalde (Infos: 03531/5075566)

14 Uhr und 16:50 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Haltestelle, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn (Infos: 03531/5075566)

■ Galeriegespräche

10 - 18 Uhr, Landkreis Elbe-Elster, verschiedenen Ateliers von Berufskünstlern, „Offenes Atelier“ - Wie Künstler leben und arbeiten, soll das Projekt zeigen: auch in diesem Jahr öffnen Künstler des Elbe-Elster-Kreises ihre Ateliertüren (nähere Infos siehe Artikel „Offene Ateliertüren. Bei Künstlern zu Gast“)

■ Tanz

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Senioren-tanz (Reservierung unter Tel.: 035341/10254)

■ Konzert

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 1. Kurkonzert mit der Big Band Bad Liebenwerda

Montag 3. Mai 2010

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Orangenmädchen“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Feste

■ 1. April 2010

18 Uhr, Hillmersdorf, Osterfeuer

19 Uhr, Neudeck, Osterfeuer

19 Uhr, Hohenbucko, Luckauer Str., Osterfeuer

19 Uhr, Präsen, Waldfrieden, Osterfeuer

20 Uhr, Malitschkendorf, Osterfeuer

Stechau, Osterfeuer

Jagsal, Osterfeuer

Oelsig, Osterfeuer

Proßmarke, Osterfeuer

Wildenau, Osterfeuer

Schönwalde (bei Herzberg), Osterfeuer

Zobersdorf, Sportplatz, beheiztes Festzelt, Osterfeuer mit DJ Heinzmann „Der Partylöwe“

Kröbels, Osterfeuer

Schmerkendorf, Sportplatz, Osterfeuer

Merzdorf, Osterfeuer

Falkenberg, Schwarzer Weg, Osterfeuer

■ 3. April 2010

14 Uhr, Uebigau, Schießstand, Ostereierschießen

18 Uhr, Zeischa, Feuerwehrgelände, Osterfeuer mit Tanz für Jung und Alt

18 Uhr, Zinsdorf, Osterfeuer

18 Uhr, Prestewitz, Osterfeuer
19 Uhr, Doberlug, Sportplatz, Osterfeuer für Kinder und Erwachsene

19 Uhr, Lausitz, Am Teich, Osterfeuer

19:30 Uhr, Dreska, Osterfeuer mit Fackelumzug (Beginn Dorfplatz) zum Jugendclub mit den Plessaer Musikanten. Ein DJ sowie eine Tombola sorgen für Stimmung am Abend. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

20 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Biergarten, Osterfeuer

Schönwalde (bei Sonnewalde), Osterfeuer

Naundorf, Osterfeuer

Kolochau, Osterfeuer

Werchau, Osterfeuer

Polzen, Osterfeuer

Wehrhain, Osterfeuer

Lebusa, An der Bockwindmühle, Osterfeuer

Stolzenhain, An den Hufen, Osterfeuer

Dubro, Osterfeuer

Grassau, Osterfeuer

Wiepersdorf, Osterfeuer

Schilda, am Klärwerk, Osterfeuer

Schönborn, Ringstr., Osterfeuer

Rückersdorf, am Dreiseitenhof, Osterfeuer

Friedersdorf (bei Rückersdorf), nahe Hauptstr., Osterfeuer

Lindena, alte Mülldeponie, Osterfeuer

Schadewitz, nahe Feuerwehrgerätehaus, Osterfeuer

Gruhno, Reitplatz, Osterfeuer

Fischwasser, Richtung Zschiepelmühle, Osterfeuer

Eichholz, Wiesenweg, Osterfeuer

Dröbig, Richtung Fiwa, Osterfeuer

Hirschfeld, Osterfeuer

Kleinrössen, Osterfeuer

Rehfeld, Osterfeuer

Prösen, Großenhainer Str., Osterfeuer und Live-Music mit „Mr. Campfire“ - der man mit seiner Gitarre

4. April 2010

10 Uhr, Saathain, Sportgelände, Besuch der Osterhasenfamilie

15 Uhr, Wahrenbrück, Sandberg, Ostereierkullern

Oppelhain, Paltrockmühle, Osterfeuer

Großthiemig, Osterfeuer und Ostereierkullern

Gröden, „Alte Schacht“, Ostereierkullern

10. und 11. April 2010

jeweils 10 bis 18 Uhr, Crinitz, Sportplatz an der Schule, Töpfermarkt

■ **11. April 2010**
Hirschfeld, Ostereierkullern

■ **16. April 2010**
18 Uhr, Zinsdorf, Tulpenfest

■ **23. bis 25. April 2010**
Finsterwalde, Langer Damm, Festplatz, Frühlingsfest mit dem Schaustellerunternehmen A. Sperlich

Elsterwerda, Gewerbegebiet Ost, 14. Frühlingsfest unter dem Motto: „Wirtschaft-Freizeit-Kultur - Elbe-Elster erleben“

■ **24. April 2010**
Großthiemig, Maifeuer

Martinskirchen, Dorf- und Blütenfest

■ **30. April 2010**
14 Uhr, Finsterwalde, Markt- platz, Maibaumstellen mit Kreiselwettbewerb und Blasmusik mit den „Heidemusikanten“

17 Uhr, Lugau, An der Sandkeite, Maibaumaufstellen mit Bändertanz der Kita Lugau und Seifenkistenrennen in der Hensersdorfer Str.

18 Uhr, Mühlberg, am Schloss- teich, Walpurgisnachtfeuer

19 Uhr, Wiederau, Maifeuer **20 Uhr, Tröbitz**, hinter dem Feuerwehrrätehaus, Hexen- nachtfeuer mit Fackelumzug (ab Sporthalle)

Altenau, Maifeuer

Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Maibaum aufstellen

Gröden, Maibaumstellen

Großthiemig, Traktorparade

Großrössen, Sportplatz, Mai- feuer

Hirschfeld, Maibaum aufstellen

Knippelsdorf, Gemeindehof, Maifeuer

Kröbeln, Maibaumfest

Körba, Hexenfeuer

Lebusa, An der Feuerwehr, Frühlingsfest mit Maibaum rich- ten

Oppelhain, Maibaum aufstel- len

Rehfeld, Maibaum aufstellen

Wiepersdorf, Maibaum auf- stellen

■ **30. April bis 1. Mai 2010**
Sallgast, Sportfest des FC Rot Weiss Sallgast

■ **30. April bis 3. Mai 2010**
Grochwitz, Park, Tierparkfest, Programm: Eröffnung durch den Bürgermeister, bunter Seniorennachmittag mit den Schliebener Blasmusikanten und Showeinlage mit „Duo Thomasius“ (Fr., 14 - 17 Uhr), Platz- konzert mit „Die Schlagfertigen“ und dem Spielmannszug „TV Deutsche Eiche Hirschfeld e. V.“ sowie Ziehung der Gewinner

des Tierparkrätsels (Fr., 19:30 Uhr), Fackelumzug (Fr., 20:45 Uhr, Markt) mit anschl. Hexen- gaudi und musikal. Feuerwerk (Grochw. Teich), Start-up mit dem „Schöffelhofer-Party- Turm“ (Fr., 20 Uhr, Park), Tanz mit der „Express-Party-Band“ (Fr., 21 Uhr, Zelt) u. Open Air mit „TURN AWAY“ (Fr., 21 Uhr, Park), Star -DJ „Hyperaktive“ Stephan Mangelsdorff (Fr., 23 Uhr, „Schöffelhofer-Party- Turm“), Country-Time mit „Drugstore“ und DJ Gerry (Sa., 10:30 - 18 Uhr, Park), Sponso- renfrühschoppen mit „Die Erb- schleicher“ u. „Remmi & Demmi“ (Sa., 10:30 Uhr, Zelt), Flugshow und Präsentation von Greifvögeln (Sa., 13:30 u. 16:30 Uhr, Park), Traditioneller Tier- parkrundgang mit Tiertaufe (Sa., 14 Uhr), „Der Weg nach Westen“ - Theaterspektakel hoch zu Ross (Sa., 15 - 16 Uhr, Park), Auftritt des Stargastes 2010 „Wolfgang Ziegler“ (Sa., 16 Uhr, Zelt), Auftritt der Endrunden- kandidatin bei das Supertalent 2009 „Charlien Sperlich“ (Sa., 19 Uhr, Zelt), Stimmungskracher mit der Partyband „Meilenstein“ (Sa., 20 Uhr, Zelt) und Mega- Fete mit „Schöffelhofer-Party- Turm“ und „RIGHT NOW“ (Sa., 20:30 Uhr, Park), Hähnewett- krähen u. Ausstellung (So., 9 Uhr, Park), Traditions-Gaudi- Volleyball-Turnier „Volleyball im Walzertakt“ (So., 9:30 Uhr, Park), „Andreas Bergener und seine Schlossbergmusikanten“ (So., 10:30 - 14 Uhr, am Zelt), „Wenn der weiße Flieder wieder blüht!“ mit dem Salonorchester „Otto Licht“ und Wiener Café- haus-Flair (So., ab 10:30 Uhr, Park), „Geflügelte Himmelsbo- ten starten am Himmel“ - ver- suchen Sie ihr Glück beim Schätzen, präsentiert vom Briefftaubenverein Körba und Mollis Reisebüro (So., 13:30 Uhr, Park), „Wien und Pferde“ - Dressurvorführung im 3/4 Takt (So., 14:30 Uhr, Park), Tanzshow „Kesse Sohle“ (So., 16 Uhr), Schlagergala mit „Anthony- Eliza-Jane“ (So., 15 - 17:30 Uhr, Zelt), „Ententombola“ mit neuem Schwung (So., 17:30 Uhr, Park), Showgast Maja- Catrin-Fritsche (So., 18 Uhr, Zelt), Schlagerwunder Lillie San- der (So., 19 Uhr, Park), „Antho- ny & US Party Band“ - Oldies- Schlager-Rock-Pop „The Best of Roland Kaiser“ (So., 19-24 Uhr, Zelt), „Jump“ - die Hitgi-

ganten (So., 20 Uhr, Park), gro- ßes Höhenfeuerwerk (So., 21:30 Uhr), Familientag mit verschie- denen Sonderaktionen der Spielgeschäfte (Mo., 14 - 19 Uhr), Duo Herzblatt (Mo., 14:30 Uhr, Zelt), Benny's Spiel - Show für Kinder (Mo., 16 Uhr, Zelt) sowie an allen Tagen: großer Vergnügungspark sowie gas- tronomische Versorgung

■ 1. Mai 2010

10 Uhr, Döllingen, Pomologi- scher Schau- und Lehrgarten, Blütenfest mit anschlie-ßendem Blütenumzug in Hohenleipisch - erleben Sie einen Blühkalen- der besonderer Art mit kulina- rischen Verführungen rund um den Apfel (Info-Tel.: 03533/61512)

10 - 17 Uhr, Langengrassau, Höllberghof, Großes Maifest unter dem Motto „Von der Arz- neipflanze bis zum Wildtier des Jahres 2010“ mit folgenden Programmhöhe-punkten: Eröff- nung (10 Uhr), Höllberglauf (10:30 Uhr), Siegerehrung der Läufer (12:30 Uhr), Maikonzert mit den „Wehnsdorfer Blasmus- ikanten“ und Pflanzung „Baum des Jahres“ (13 Uhr), Wande- rung durch die Höllberge (14 Uhr, Kassenhäuschen), Pup- pen-spiel und Zauberei mit „Hummel“ (14:30 Uhr) und Preisverleihung für das „Jahres- Arten-Quiz“ sowie Handwerker- und Bauernmarkt, Maibaum aufstellen und Bändertanz, Folkloremusik, Greifvogel-Flug- schau, Pflanz-entauschbörse, Ponyreiten und Basteln (Info- Tel.: 035454/7405)

14 Uhr, Uebigau, Bronzezeit- dorf, Backofenfest

Plessa, Am Kraftwerk 1, „10 Jahre Kraftwerksfest Plessa“ - von der Industriearbeit zum Erlebnis-Kraftwerk (Info-Tel.: 03533/60720)

Massen, Maibaumaufstellung

Hohenbucko, Maibaumauf- stellen

Workshops

■ 26. und 27. März 2010

jeweils ab 15 Uhr, Finsterwal- de, Rathaus, Bärchen basteln mit „Ute's Teddy & Geschen- kestübchen“, als Gast begrü- ßen wir Rainer Martin vom Spielzeugland Sonneberg (Anmeldung unter 03531/719470)

Ausstellungen

■ 26. März 2010

9 Uhr, Schönewalde (bei Herz- berg), Heimatmuseum, Kinder- buchillustrationen und Comic- zeichnungen von Heinz-Helge Schulze

■ **27. März bis 11. April 2010**
Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Osterausstellung“ - Katrin Günther und Maik Köllnick zeigen selbst bemalte Eier, die man erwerben kann.

■ bis 31. März 2010

Bad Liebenwerda, Kreismu- seum, Burgplatz 2, „Wolf & Mensch - auf Spurensuche in Brandenburg“ - Sonderausstel- lung zur wechselvollen Beziehung zwischen Wolf und Mensch mit kulturellen und geschichtlichen Hintergründen. Für Kinder wer- den drei Erlebnisprogramme angeboten: „Wolfs geschichten“ (1. - 6. Klasse, ca. 1,5 Std.) mit interessanten Geschichten und Legenden rund um den Wolf. „Erlebnisführung zum Thema Wolf“ (1. - 4. Klasse, ca. 1,5 Std.) als Entdeckungstour durch die Ausstellung mit vielen Mitmach- Stationen. „Ich lauf mir einen Wolf“ (5. - 6. Klasse, ca. 1,5 Std.) als aktives Spiel rund um das Thema Wolf. (Veranstaltungen für Kinder nur mit Anmeldung unter Tel.: 035341/12455 od. 035341/471594)

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6-8, „Chausseen, Alleen, Meilensteine, Chaus- seehäuser, Zeitzeugen der wirt- schaftlichen und kulturellen Ent- wicklung Brandenburg und Berlins“ - Sonderausstellung

■ 1. bis 30. April 2010

Uebigau, Bibliothek, „Bilder aus unserer Umgebung“ mit anschl. Einblick in die Kunst der Malerei - Vernissage mit Ralf Fanselow

■ 2. April bis 2. Mai 2010

Bad Liebenwerda, Kreismu- seum, Burgplatz 2, Schulkunst- ausstellung mit Arbeiten in ver- schiedenen Techniken von Schülern aus dem LK EE.

■ 4. April 2010

14 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Heimatmuseum, Kin- derbuchillustrationen und Comiczeichnungen von Heinz- Helge Schulze

■ bis 8. April 2010

Herzberg, Stadtbibliothek, Schliebener Str. 89, „Holz und Farbe“ - Sonderausstellung mit Malerei von Dietrich Braumann (Wittenberg) und Plastiken von

Klaus Kuhrmann (Jessen). Es werden Holzskulpturen in einer knappen Linienführung, kompakt und abstrahiert, das jeweilige „Innenleben“ des Holzes hervorhebend, zu sehen sein.

■ **bis 11. April 2010**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Tiermalerei“ - Sonderausstellung von Matto Barfuss aus Rheinau-Freistett.

■ **11. April 2010**

10 Uhr, Herzberg, Innenstadt, Automeile - die Gebrauchtwagenmesse

■ **12. April bis 24. Mai 2010**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Ton und Farbe“ - Sonderausstellung mit Keramik und Malerei von Elke Friedrich und Horst Manig aus Bad Liebenwerda

■ **13. April bis 7. Mai 2010**

Herzberg, Stadtbibliothek, Schliebener Str. 89, „Postgeheimnis? Die Stasi und die Cottbuser Briefe“ - Sonderausstellung mit dem Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.

■ **18. April 2010**

10 - 18 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Firmensitz der teilnehmenden Firmen in Doberlug und Kirchhain, Gewerbeschau 2010 für Handwerk & Dienstleistung

14 Uhr, Schönwalde (bei Herzberg), Heimatmuseum, Kinderbuchillustrationen und Comiczeichnungen von Heinz-Helge Schulze

■ **bis 18. April 2010**

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str., „Lithographie. Kraffteld“ - Sonderausstellung

■ **23. April bis 23. Juni 2010**

Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Feuer - Asche - Liebe“ - Sonderausstellung mit Malerei, Grafik und Skulptur von Heinz-Detlef Moosdorf

■ **bis 25. April 2010**

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6-8, 7. Amateurkunstausstellung des Landkreises Elbe-Elster mit Arbeiten in verschiedenen Techniken von Laien aus dem LK EE.

■ **30. April bis 13. Juni 2010**

Finsterwalde, Kjellberg Finsterwalde GmbH, Tagungszentrum, „TRIPLUS“ - Sonderausstellung mit Grafik, Malerei, Installation und Videokunst von Eckhard, Theo und Martin Böttger in Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum Fl.

■ **1. Mai 2010**

10 Uhr, Sonnewalde, Vorderschloss, Kutschenkammer, „Mineralien- und Fossilienaus-

stellung“ präsentiert von Sammlerfreunden aus der Region

■ **1. bis 31. Mai 2010**

Domsdorf, TD Denkmal Brikkettfabrik „Louise“, Kraftwerkshalle, Schülerkunstaussstellung

■ **bis 2. Mai 2010**

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Wassermann's Reich“ - Sonderausstellung mit Spreewaldansichten in Öl und Aquarell von Ingrid Groschke. Sie ist 1945 in Finsterwalde geboren und seit 1991 freischaffend tätig.

A C H T U N G

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht
Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535 46-5106
Fax. 03535 46-5102

Big Band, Posaunen und Co gemeinsam im Orchester

Fritz Laube organisiert Auftritt in der Jesus-Christus-Kirche Falkenberg

Es ist schon etwas Außergewöhnliches, wenn sich die Posaunenchor aus Mühlberg, Bad Liebenwerda, Uebigau und Schmerkendorf mit der Big Band Bad Liebenwerda, den Original Falkenberger Blasmusikanten und dem Jugendblasorchester Falkenberg zu einem großen Orchester vereinen. **Am Samstag, dem 27. März 2010, um 19:00 Uhr, ist es in der Jesus-Christus-Kirche Falkenberg so weit.**

Fritz Laube, langjähriger Leiter des Falkenberger Jugendblasorchesters, übernahm die Aufgabe, Notenmaterial der Posaunenchor für Blasorchester umzuarbeiten und die Blasorchesterliteratur so zu gestalten, dass auch die Posaunenchor mitspielen können. Zum Teil entstanden für diesen Zweck völlig neue Arrangements. Neben einigen Choral- und Liedbearbeitungen wird auch festliche Bläsermusik erklingen. Werke von Georg Friedrich Hän-

del und Johann Sebastian Bach, von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart, aber auch Ausschnitte aus der „Großen Passion“ des Wahrenbrücker Komponisten Carl Heinrich Graun, werden zu hören sein.

Die Idee zu dem besonderen Projekt entstand bereits im Januar 2009 beim Neujahrsempfang in Falkenberg, als Dr. Michael Krehner, Jörg Melchert und Fritz Laube mit dem Falkenberger Pfarrer Andreas Bechler zusammentrafen. Sehr schnell signalisierten auch die Posaunenchor aus den umliegenden Gemeinden ihre Bereitschaft, mit dabei sein zu wollen. Jetzt wird die Sache Realität. Interessierte Einzelmusiker können sich noch für das Mitmusizieren bewerben. Meldungen an Fritz Laube, Theodor-Körner-Straße 22, 04895 Falkenberg, Telefon: 035365 2690.

Offene Ateliertüren.

**Bei Künstlern zu Gast
2. Mai 2010**

Wie Künstler leben und arbeiten, soll das Projekt „Offenes Atelier“ zeigen: auch in diesem Jahr öffnen Künstler des Elbe-Elster-Kreises ihre Ateliertüren. Wer ihre Lebens- und Arbeitswelten kennen lernen möchte, sollte sich den 2. Mai vormerken. Dann lassen sich die Künstler ab 10 Uhr bei der Arbeit über die Schultern schauen, stellen eigene und Arbeiten befreundeter Künstler vor, bieten sie zum Verkauf an und laden zu Kunstaktionen in die ganz besondere, sonst verschlossene Welt des Ateliers.

■ **Willeke, Angela GLASS-ART
11 - 18 Uhr**

Atelier und Ausstellung Ziegelei 1, 03253 Dob.-Kirchhain, OT Werenzhain
Tel. 03 53 22/47 64
angela.willeke@web.de

„Traum-Welten“ Objekte, Installationen, Bilder

Künstler-Gäste: Hans-Georg Wagner - Grafiken & Holzreliefs
16 Uhr, Katrin & Hans-Georg Wagner Kanu-Wasserbalett
„Szenen einer Ehe“

■ **Georgios Wlachopoulos
10 - 18 Uhr**

Stolzenhainer Straße 2, 04910 Elsterwerda-Kotschka,
Tel. 0 35 33/35 21
wlachopoulos@t-online.de
Malerei, Grafik, Fotografie
Künstler-Gäste: Maja Wlachopoulos - Schmuck, Jonas Fischer-Fotografie

■ **Eckhard Böttger
10 - 17 Uhr**

Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8
03238 Finsterwalde
Tel. 035 31/3 07 83 od.

0 35 31/60 58 66
boettgerhaus@yahoo.de
Ausstellung von kleinen grafischen Blättern sowie gleichzeitig

■ **Tagungszentrum der Kjellberg-Plasma und Maschinenbau GmbH Finsterwalde
10 - 17 Uhr**

Leipziger Str. 82, 03238 Finsterwalde, Tel. 035 31/50 00
Malerei, Grafik, Ausstellung TRIPLUS mit Installationen und experimentellen Videoartprojekten
Künstler-Gäste: Theo und Martin Böttger

■ **Rosemarie Böhmchen
14 - 18 Uhr**

An der Schraube 26, 03238 Finsterwalde, Tel. 03531 8821 od. 0160 95784628

boehmchen@freenet.de
www.design-boehmchen.de
Fotografie, Collagen, Textil
Lesung, Kaffee

■ **Antje Bräuer
10 - 18 Uhr**

Neulandweg 12, 04934 Hohenleipisch, Tel. 0 35 33/48 85 29
antje_braeuer@web.de

„Blütenschmuck“ - Präsentation neuer Arbeiten
11 Uhr, Power-Point-Vorstellung
„Zeitgenössischer Schmuck“

■ **Paul Böckelmann & E.R.N.A.
10 - 18 Uhr**

Altenau 04 Atelier und Galerie Dorfstraße 4, 04931 Mühlberg OT Altenau, Tel. 03 53 42/5 88
paul@paul-boeckelmann-erna.de, www.paul-boeckelmann-erna.de
Malerei, Grafik, Keramik, Collagen, Fotografie - Projekt „Altenau zeigt sich“

■ **Ararat Haydeyan
11 - 18 Uhr**

Atelier-Galerie-Skulpturenpark im Gut Saathain, Am Park 2, 04932 Röderland, OT Saathain
Tel. 01 71/4 95 52 47 und 0 35 33/48 83 79
ararat@haydeyan.de
www.haydeyan.de

„Neue Werke“ - Reliefbilder, Monotypien und kleine Plastiken
13:30 Uhr, Enthüllung einer neuen Skulptur im Skulpturenpark auf der Kirchwiese
15 Uhr, Kaffee und armenischer Kuchen

■ **Elke Gründemann
10 - 18 Uhr**

Dorfstraße 6, 03253 Schönborn OT Lindena, Tel. 03 53 22/3 33 62
e.gruendemann@t-online.de
Porzellanbilder, Schmuck und Klangspiele
selbst gebackener Kuchen und Kaffee

Vereine/Verbände

Erstmals Tourismusfachmesse Spreewald-Lausitz

Am 31. März wartet der Messestandort Calau mit einer bunten touristischen Vielfalt auf

Von außen betrachtet hält die Calauer Sporthalle noch Winterschlaf. Doch schon in den nächsten Tagen wird ein Team vom Tourismusverband Spreewald e. V. mit Zollstock und Skizzen dort emsig die Pläne für die 1. Tourismusfachmesse Spreewald-Lausitz in die Tat umsetzen. Die Messe ist die erste Fachschau für die heimische Tourismuswirtschaft. Anbieter und Akteure aus den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster, Dahme-Spreewald, Spree-Neiße und der Stadt Cottbus bekommen hier die Möglichkeit, sich miteinander bekannt zu machen und die Angebote der einzelnen Reisegebiete besser kennen zu lernen. Die Resonanz auf die Premiere der Messe ist durchweg positiv. „Wir freuen uns, dass

sich knapp 100 Leistungsträger aus allen Landkreisen und touristischen Bereichen angemeldet haben. Es wird auf jeden Fall eine spannende Messe. Unternehmen, Verbände, Vereine und Privatanbieter präsentieren eine bunte Mischung aus Tourismus-, Kultur- und Freizeitangeboten. Auch Vertreter der Landwirtschaft und Produktion dürfen wir vor Ort begrüßen“, so Marianne Wendland vom veranstaltenden Tourismusverband Spreewald e. V. Die Idee, eine solche Messe zu initiieren, entstand durch einen Erfahrungsaustausch mit dem Tourismusverband Sächsische Schweiz vor einigen Jahren. Hier hat sich eine jährlich stattfindende Hausmesse mit ähnlicher Ausrichtung bei Tourismus-Profis und Interessierten

etabliert. „Dieser Gedanke hat uns gut gefallen. Im Sommer 2009 wurde schließlich die Arbeitsgruppe, Tourismusfachmesse gegründet. Vertreter des Marketingausschusses des Tourismusverbandes Spreewald, der benachbarten Reisegebiete Niederlausitz, Dahme-Seen und Elbe-Elster, der Stadt Calau und des Veranstalters haben das Konzept entwickelt und die Messe auf den Weg gebracht“, sagt Marianne Wendland. Die Entscheidung für den Veranstaltungsort der Messe ist auf Calau gefallen. „Die Schusterstadt bildet das Scharnier zwischen dem Spreewald und der Lausitzer Seenlandschaft“, erklärt Verbandschef Peter Stephan. Beginn der Messe ist am 31. März 2010 um 10 Uhr. Bis 19 Uhr haben nicht

nur die Anbieter und Akteure die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen, auch die heimische Bevölkerung ist eingeladen, die Freizeit- und Erholungsangebote vor der eigenen Haustür kennen zu lernen. Der Eintritt ist frei. „Wir sind schon sehr gespannt, wie die Öffentlichkeit auf die Messe reagiert und freuen uns darauf, Interessierte aus der Reiseregion begrüßen zu dürfen“, so Marianne Wendland. Der Tourismusverband Spreewald hat eine E-Mail-Adresse eingerichtet. Wer Fragen, Anregungen, Ideen oder Kritik äußern möchte, kann jederzeit an tourismusfachmesse@spreewald.de schreiben. (Andrea Grahn, cucumber media - Kommunikationsagentur) (tho)

Radeln im Elbe-Elster-Land

Radwegeübersicht neu erschienen

Das Elbe-Elster-Land ist bei Radlern durch seine weite, flache Landschaft beliebt. Ein weit verzweigtes Radwanderwegenetz mit gut ausgebauten Radwegen führt vorbei an beeindruckenden Zeugnissen Lausitzer Industriekultur, wie dem Besucherbergwerk F60, an Wind- und Wassermühlen, historischen Städtchen und vielem mehr. Der neue Radwegeübersichtsplan Elbe-Elster-Land

stellt die Region im Maßstab 1:140.000 auf einen Blick vor. Übersichtlich und kompakt sind in der Karte alle Hauptstraßen und thematischen Touren verzeichnet. Außerdem sind Radrouten, wie z. B. die „Kohle-Wind & Wasser-Tour“, der „Fürst-Pückler-Weg“ oder der „Schwarze-Elster-Radweg“, mit ihrem Tourenlogo gekennzeichnet. Die Radwegeübersicht eignet sich damit hervorragend zur

Vorabplanung von Radtouren und Urlaubsaktivitäten im Elbe-Elster-Land. Besonders praktisch an der auf A1 aufklappbaren Karte ist, dass sich Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele entlang der Radwege auf der Rückseite des Übersichtsplanes vorstellen. Der Gast kann sich somit einfach orientieren und das Elbe-Elster-Land mit all seinen Schönheiten umfassend erkunden. Eine Tourenbe-

schreibung der vier thematischen Radrouten erweitert das Informationsangebot der Radwegeübersicht. Der Radwegeplan ist für 0,50 Euro bei allen Touristinformationen der Region oder beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. erhältlich, Tel. 035341 30652, E-Mail: info@elbe-elster-land.de. Anke Richter, Geschäftsführerin Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.

Ausschreibungen

5 freie Zivildienststellen beim Landkreis Elbe-Elster

Der Landkreis Elbe-Elster besetzt ab September 2010 freie Zivildienststellen in den Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ in Oschätzchen und Herzberg sowie im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz in Herzberg.

Voraussetzungen für diese Stellen sind die Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer und die Fahrerlaubnis Klasse B.

Interessenten richten Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Anerkennungsbescheid als Kriegsdienstverweigerer bitte an den Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Frau Claus, Ludwig-Jahn-Str. 2 in 04916 Herzberg.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Trockenbau, Tischler-Fenster-Sonnenschutz, WDVS

Oberschule/Gymnasium Falkenberg, 5. BA - 4geschossiges Hauptgebäude

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2506; Fax: 03535 46-2634
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe - Nr.: 01/2010
- c) **Gegenstand:** Bauleistungen
- d) **Ausführungsort:**
Oberschule/Gymnasium Falkenberg
5. BA - 4geschossiges Hauptgebäude
Clara-Zetkin-Straße 8
04895 Falkenberg
- e) **Art der Leistung:**
Los 5 - Trockenbau
* Vorwände in Ständerbauart mit 2 x 12, 5 mm Gipskartonplatten: **25,00 qm**
* Feuerschutzbekleidung von Stahlträgern in F30: **6,00 m**
* Verkleidung von Faschen an Öffnungen mit Holzkonstruktion und Beplankung mit 1 x 12,5 mm in Gipskarton, Wandbreite 39 cm: **68,00 m**
* Verkofferung von Rohren an vorhandenen Betonwänden und -decken in F30 (2 x 12,5 mm GKF), einschl. Wandanschluss in Acryl in verschiedenen Abmessungen: 150 x 150 mm bis 700 x 250 mm bzw. 500 x 500 mm: **840,00 m**
* abgehangene Decke aus Gipskarton in F90 an Betondecke: **25,00 qm**
- e) **zu Art der Leistung**
Los 6 - Tischler, Fenster, Sonnenschutz
* Ausbauen und Entsorgen von Kunststofffenstern Größe ca. 2,00 x 2,70 m: **3 Stück**
* Abbruch außenliegende Rollläden aus Kunststoff/Aluminium einschließlich der außenliegenden Kästen, **55 Stück**
* Liefern und Einbauen von neuen Kunststofffenstern Größe ca. 1,80 x 1,83 m: **3 Stück**
* Liefern und Einbauen von Sonnenschutzanlage, bestehend aus außen liegenden Raffstoren aus Aluminiumlamellen einschließlich Antrieb, U-Schutzblenden, Sonnenschutzzentralen und Motorsteuereinheiten 1,80 x 1,83 m: **81 Stück**, 1,80 x 1,40 m: **26 Stück**
* Alu-Fensterbänke: **195,00 m**
- Los 7 - WDVS-Arbeiten**
* WDVS am 4-Geschosser mit Steinwolleplatten 035 anbringen, Dicke = 12 cm, einschließlich Verdübelung und Nachweis der Verdübelung, mineralischen Oberputz mit Siliconharz - Fassadenfarbe: **1.050,00 qm**
* WDVS am Aufzug im Bereich 1. OG und 2. OG mit Steinwolleplatten 035 anbringen, Dicke = 10 cm, einschließlich Verdübelung und Nachweis der Verdübelung, mineralischer Oberputz mit Siliconharz - Fassadenfarbe: **95,00 qm**
* vertikale Abdichtung mit Bitumendickbeschichtung im Sockelbereich, Sockeldämmung 10 cm mit Hartschaum EPS 0 35 PW: **105,00 qm**
* Abbruch außen von nicht tragende Betonfensterrahmen, ca. 1,80 x 1,83 m Fensteranzahl: **120 Stück**
- f) **Unterteilung in Lose** nein
g) **Planungsleistungen:** nein
h) **Ausführungsfristen:**
Los 5: 05.07.2010 bis 29.04.2011
Los 6: 01.06.2010 (Aufmaß zur Bestellung) bis 24.09.2010
Los 7: 08.07.2010 (Abbruch) bis 24.09.2010
- i) **Bewerbung:**
Anforderung der Unterlagen bei :
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
Bewerbung bis: 06.04.2010
- j) **Zahlung:**
Kosten der Vergabeunterlagen: Los 5 = 9,00 EUR
Los 6 = 9,00 EUR
Los 7 = 11,00 EUR

Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe - Nr.: **01/2010, Los-Nr.:**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist** 22.04.2010 bis zum Eröffnungstermin
- l) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
- m) **Sprache:** Deutsch
- n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) **Angebotseröffnung:**
Donnerstag, 22.04.2010, Los 5: 10:00 Uhr,
Los 6: 11: Uhr, Los 7: 13:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Raum 246, 2.OG
- p) **Geforderte Sicherheiten:**
Los 5: keine
Los 6 und Los 7:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- q) **Zahlungsbedingung:** entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) **Eignungsnachweise: werden mit Angebotsabgabe gefordert:**
* nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1) a bis f
* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- t) **Zuschlags- und Bindefrist: 17.05.2010**
- u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Verdingungsunterlagen
- v) **Auskünfte erteilt:** Anschrift siehe a)
Vergabepflichtstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Heizung, Sanitär, Elektro

Umbau Förderschule Elsterwerda, 5. BA

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2656; Fax: 03535 46-2634
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) **Verfahrensart:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe - Nr.: 06/2010
- c) **Gegenstand:**
Bauleistungen
- d) **Ausführungsort:**
Umbau Förderschule Elsterwerda
5. BA - Innensanierung
4-geschossiges Hauptgebäude
August-Bebel-Straße 84
04910 Elsterwerda
- e) **Art der Leistung: Los 15 - Heizungs- u. Sanitärinstallationsarbeiten**
* ca. 950 lfd. m Demontage Stahlrohrleitungen 1/2 „ bis 2“
* 80 Stck. Demontage Plattenheizkörper
* 69 Stck. Heizkörper
* 48 Stck. Zonenventil mit Dreipunktregler und Raumtemperaturfühler
* 1 Stck. Erweiterung vorhandene DDC-Raumtemperaturregelung
* ca. 578 lfd. m Stahlrohr DN 13 bis DN 50
* ca. 80 lfd. m Kupferrohr DN 13
* ca. 97 lfd. m Kunststoffverbundrohr DN 15-DN40
* ca. 33 lfd. m Schmutzwasserleitungsrohr DN50 - DN125
Los 16 - Elektroinstallationsarbeiten
* ca. 190 Leuchten liefern und montieren
* ca. 300 Schalter und Steckdosen liefern und montieren
* ca. 8000 m Kabel liefern und verlegen
* ca. 400 m Installationskanäle liefern und montieren
* 8 Stck. Unterverteilungen liefern und montieren
* ca. 40 Geräte für Schul-, Pausen- und Amoksignal liefern und montieren
* ca. 20 Brand- bzw. Rauchmeldegeräte liefern und montieren
* ca. 25 Einbruchmeldegeräte liefern und montieren
* ca. 150 Leuchten demontieren und entsorgen
* ca. 5 Unterverteilungen demontieren und entsorgen
* ca. 1500 m Installationskanäle und Kabel demontieren und entsorgen
- f) **Unterteilung in Lose**
nein
- g) **Planungsleistungen:**
nein
- h) **Ausführungsfristen:**
Los 15: 08.07.2010 bis 27.08.2010
Los 16: 08.07.2010 bis 27.08.2010
- i) **Bewerbung:**
Anforderung der Unterlagen bei :
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
- Bewerbung bis: 06.04.2010**
- j) **Zahlung:**
Kosten der Vergabeunterlagen:
Los 15: 14,00 EUR, Los 16: 21,00 EUR
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe - Nr.: **06/2010, Los-Nr.:**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist**
20.04.2010 bis zum Eröffnungstermin
- l) **Angebote sind zu richten an:** Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
- m) **Sprache:**
Deutsch
- n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) **Angebotseröffnung:**
Dienstag, 20.04.2010
Los 15: 11:00 Uhr
Los 16: 13:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Raum 246, 2.OG
- p) **Geforderte Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- q) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern
- s) **Eignungsnachweise:**
werden auf Verlangen der Vergabestelle gefordert:
* nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1) a bis f
zu Eignungsnachweise:
* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- t) **Zuschlags- und Bindefrist:**
30.04.2010
- u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Verdingungsunterlagen
- v) **Auskünfte erteilt**
Anschrift siehe a)
Vergabepflichtstelle:
entfällt